

mQuivée

WEINSCHRANK - BEDIENUNGSANLEITUNG

Modelle: WSD49, WSD70, WCS15, WCD30-700, WCD30, WCD30-800, WCS30PS-700, WCD30-780, WCD40-700, WCD40-800, WCED40PRP-780, WCD50-700, WCD60-700, WCD60, WCD60-800, WCD60P-700, WCD60P, WCDD60, WCED60PRP-780, WCED187, WE2D60, WCS60PS-700, WCD60-780, WCD187H, WKES23P, WKED25P, WKED25PRP, WKD25, WKD49, WKD70, WKED112P, WKED112PRP, WSTO78T, WSTO82, WSTO126, WSTO215, WSTO226, VCS154, VCS156, VCS200, VCS204, VCS240, VCS273, VCS280

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Geben Sie dieses Produkt nur zusammen mit dieser Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

INHALTSVERZEICHNIS

1. WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	3
1.1 Für Ihre Sicherheit	3
2. ENTSORGUNG	7
3. ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ	7
4. PRODUKTEIGENSCHAFTEN	9
5. INSTALLATION	10
5.1 Vor der Nutzung	10
5.2 Installation Ihres Geräts	10
5.3 Stromanschluss	15
5.4 Anbringung des Griffs	16
5.5 Umkehren des Türanschlags	16
5.6 Installation der Kippsicherung	22
5.7 Sichern des Geräts	23
6. BETRIEB DES GERÄTS	24
6.1 Nutzung und Steuerung – Eine Zone mit LED-Display	24
6.2 Nutzung und Steuerung – Eine Zone mit LCD-Display	26
6.3 Nutzung und Steuerung – Zwei Zonen mit LED-Display	28
6.4 Nutzung und Steuerung – Zwei Zonen mit LCD-Display	30
6.5 Nutzung und Steuerung – Drei Zonen mit LCD-Display	32
6.6 Einstellungsmodus	35
6.7 Verschiedene Modi	40
6.8 Einsetzen von Flaschen, Geräusche und Hygrometrie	41
7. PFLEGE UND WARTUNG	45
8. PROBLEME MIT DEM GERÄT	48
8.1 Anleitung zur Problemlösung	49
9. GARANTIE	53

1. WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Bei der Nutzung elektrischer Geräte sind stets grundlegende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, um die Brandgefahr, das Risiko eines Stromschlags sowie das Verletzungsrisiko zu verringern. Dazu gehören:

1.1 Für Ihre Sicherheit

Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig, auch wenn Sie mit dem Gerät vertraut sind.

- Das Gerät ist für die Lagerung von Wein vorgesehen. Nutzen Sie dieses Gerät nur wie in dieser Anleitung beschrieben. Andere, nicht empfohlene Anwendungen können zu Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen führen.
- Unter Einhaltung der EN-Normen: Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen, die eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten haben oder nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder in die sichere Benutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder pflegen.
- Unter Einhaltung der IEC-Normen: Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschl. Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung oder Kenntnisse verwendet werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder in die Benutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Elektrische Geräte sind kein Spielzeug. Bewahren Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern auf. Halten Sie das Netzkabel von Kindern fern. Lassen Sie das Netzkabel nicht über die Kante des Tisches oder der Arbeitsplatte hängen, auf dem/der das Gerät steht.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.
- Zum Schutz vor Stromschlägen darf das Gerät, das Kabel oder der Stecker NICHT in Wasser getaucht oder mit einer anderen Flüssigkeit besprüht werden.
- Trennen Sie das Gerät bei Nichtverwendung, Verschiebung oder Reinigung vom Stromnetz.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Ziehen Sie niemals am Kabel.
- **WARNUNG!** Halten Sie das Gerät von entzündlichen Stoffen fern. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von explosiven und/oder entzündlichen Dämpfen.
- Stellen Sie das Gerät oder Teile davon nicht in der Nähe von offenen Flammen, Kochgeräten oder anderen Heizgeräten auf.

- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind oder das Gerät defekt, heruntergefallen oder beschädigt ist. Wenn das STROMKABEL beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichwertig qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, kann gefährlich sein.
- Stellen Sie das Gerät auf einer trockenen, ebenen Oberfläche auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn das Gehäuse entfernt oder beschädigt ist.
- Eine Spielpassung zwischen der Netzsteckdose und dem Stecker kann zu Überhitzen und einer Verformung des Steckers führen. Wenden Sie sich zum Ersetzen von lockeren oder beschädigten Steckdosen an eine Elektrofachkraft.
- Halten Sie das Gerät von direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen (Herd, Heizung etc.) fern.
- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist FCKW- und FKW-frei und enthält kleine Mengen Isobutan (R600a), welches umweltfreundlich, aber entzündlich ist. Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Achten Sie darauf, dass beim Transport und Aufstellen des Geräts keine Teile des Kühlsystems beschädigt werden. Austretendes Kühlmittel kann sich entzünden und die Augen schädigen.
- Im Falle von Schäden:
 - Vermeiden Sie offene Flamme und alle Quellen, die Funken entfachen können,
 - Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz,
 - Lüften Sie den Raum, in dem sich das Gerät befindet, einige Minuten lang und
 - Kontaktieren Sie den Kundendienst für eine Beratung.
- Je mehr Kühlmittel sich im Gerät befindet, desto größer sollte der Raum sein, in dem das Gerät aufgestellt wird. Bei einem Austreten des Kühlmittels besteht das Risiko der Bildung von brennbaren Gasen, wenn sich das Gerät in einem kleinen Raum befindet. Pro 8 g Kühlmittel sind mindestens 1 Kubikmeter Raumfläche erforderlich. Die Kühlmittelmenge im Gerät ist auf dem Datenschild im Inneren des Geräts angegeben. Wartungs- oder Reparaturarbeiten sollten nur von autorisiertem Servicepersonal durchgeführt werden. In Queensland (Australien) muss das autorisierte Servicepersonal über eine Genehmigung zur Durchführung von Gasarbeiten (Gas Work Authorisation) für Kohlenwasserstoffkühlmittel verfügen, bevor Wartungs- oder Reparaturarbeiten, bei denen die Abdeckung abgenommen werden muss, durchgeführt werden dürfen.
- **WARNUNG!** Die Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der eingebauten Konstruktion dürfen nicht blockiert werden. Es wird keine Haftung für Schäden durch missbräuchliche Nutzung des Geräts oder durch von unqualifiziertem Personal durchgeführte Reparaturarbeiten übernommen. In diesem Fall gelten weder die Garantie noch andere Haftungsansprüche.



- **WARNUNG!** Zur Beschleunigung des Abtauvorgangs dürfen ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Hilfsmittel verwendet werden.
- **WARNUNG!** Der Kältemittelkreislauf darf nicht beschädigt werden. Verwenden Sie niemals ein Gerät mit einem beschädigten Kältemittelkreislauf.
- **WARNUNG!** Im Lebensmittelfach des Geräts dürfen nur solche elektrischen Geräte verwendet werden, die vom Hersteller empfohlen wurden.
- **WARNUNG!** Das Gerät muss gemäß der Anleitung befestigt werden, um eine Gefährdung durch Instabilität zu vermeiden.
- **WARNUNG!** Halten Sie die Produkte fern von Feuer oder ähnlichen glühenden Substanzen, bevor Sie das Gerät entsorgen.
- **WARNUNG!** Bewahren Sie keine explosiven Substanzen wie Spraydosen mit entzündlichem Treibmittel im Gerät auf.
- **WARNUNG!** Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass das Stromkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- **WARNUNG!** Schließen Sie keine mobilen Mehrfachsteckdosen oder mobilen Netzgeräte an der Rückseite des Geräts an.
- **WARNUNG!** Um eine Lebensmittelkontamination zu vermeiden, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:
 - Das längere Öffnen der Tür kann zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Geräts führen.
 - Reinigen Sie regelmäßig alle Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, sowie das zugängliche Ableitungssystem.
 - Reinigen Sie die Wasserbehälter, wenn sie 48 Stunden lang nicht genutzt wurden; spülen Sie das an die Wasserversorgung angeschlossene Wassersystem, wenn das Wasser 5 Tage lang nicht abgeflossen ist.
 - Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Containern im Kühlschrank, sodass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder tropfen.
 - Zwei-Sterne-Gefrierfächer sind für die Lagerung von tiefgefrorenen Lebensmitteln sowie die Lagerung oder Herstellung von Eiscreme und Eiswürfeln geeignet.
 - Ein-, Zwei- und Drei-Sterne-Fächer sind nicht für das Einfrieren von frischen Lebensmitteln geeignet.
 - Wenn das Kühlgerät über einen längeren Zeitraum leer stand: schalten Sie es aus, tauen Sie es ab, reinigen und trocknen Sie es und lassen Sie die Tür offen, um Schimmelbildung im Gerät zu vermeiden.
- Weitere Informationen zur Nutzung des Geräts finden Sie im nachstehenden Abschnitt dieser Anleitung.

- Weitere Informationen zum Auswechseln der Leuchten (wenn ein Auswechseln durch den Benutzer möglich ist) finden Sie im nachstehenden Abschnitt dieser Anleitung.
- Dieses Gerät wurde für die Verwendung im Haushalt und für ähnliche Anwendungen konzipiert, zum Beispiel:
 - Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsplätzen;
 - Bauernhäuser und für Kunden in Hotels, Motels und andere Wohnumgebungen;
 - Bed-and-Breakfast-Hotels;
 - Catering und ähnliche einzelhandelsfremde Anwendungen.
- Reparieren oder wechseln Sie keine Geräteteile sofern nicht ausdrücklich in dieser Anleitung empfohlen. Alle anderen Wartungsarbeiten sind von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.
- Tauschen Sie nach den Wartungsarbeiten alle Platten vor dem Betrieb aus.
- **WARNUNG!** Glasbruch. Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas. Bei Installation in mehr als 1500 m Höhe kann die Glastür aufgrund des erhöhten Luftdrucks zerbrechen. Glasscherben können bei Unvorsichtigkeit zu schweren Verletzungen führen.
- Das Gerät sollte von mindestens zwei Personen verschoben und installiert werden. Anderenfalls kann es zu Rückenverletzungen oder anderen Verletzungen kommen.
- Reinigen Sie die Geräteteile niemals mit entzündlichen Flüssigkeiten. Die Dämpfe können eine Brandgefahr darstellen oder zu Explosionen führen. Lagern oder verwenden Sie kein Benzin oder andere brennbare Dämpfe und Flüssigkeiten in der Nähe dieses oder eines anderen Gerätes. Die Dämpfe können eine Brandgefahr darstellen oder zu Explosionen führen.
- Der elektrische Stecker darf mit nassen Händen nicht angeschlossen oder getrennt werden.
- Es wird ein separater Kreislauf empfohlen, sodass nur Ihr Gerät versorgt wird. Nutzen Sie Steckdosen, die nicht durch einen Schalter oder eine Zugkette abgeschaltet werden können.
- Bewahren Sie die Schlüssel eines abschließbaren Geräts nicht in der Nähe des Geräts oder in Reichweite von Kindern auf.
- Wenn Sie die Bedienungsanleitung verloren haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Vertreter oder senden Sie uns eine E-Mail für eine digitale Version.

WARNUNG! Um die Brand-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahr zu verringern, trennen Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten vom Stromnetz.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Lesen Sie sich bei Problemen die Anleitung zur Fehlerbehebung am Ende dieser Anleitung durch. Sie enthält Gründe für kleine Betriebsprobleme, die Sie selbst beheben können.

2. ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Verpackung Ihres Geräts ordnungsgemäß. Stellen Sie sicher, dass Kunststoffverpackungen, Tüten etc. sicher entsorgt und außer Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern gehalten werden. **Erstickungsgefahr!**

Kühlanlagen müssen gemäß lokalen Vorschriften und Gesetzen zum Umweltschutz ordnungsgemäß professionell und angemessen entsorgt werden. Dies gilt für alte und neue Geräte, sobald diese das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben.

WARNUNG! Bitte stellen Sie sicher, dass alte, ausgediente Geräte vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht werden. Entfernen Sie dazu die Türen und den Stecker, schneiden Sie das Netzkabel durch und entfernen oder zerstören Sie alle Schnappverschlüsse oder -schlösser. Dadurch wird verhindert, dass sich Kinder beim Spielen im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr) oder ihr Leben anderweitig gefährden. Entsorgen Sie das Gerät NICHT auf Mülldeponien, da die Isolierung (Cyclopentan) und das in den Geräten enthaltene Kühlgas (R600a) entflammbar sind.

Entsorgungshinweise:

- Das Gerät darf nicht in der Mülltonne oder im normalen Hausmüll entsorgt werden.
- Der Kühlmittelkreislauf, insbesondere der Wärmetauscher an der Rück-/Unterseite des Geräts, darf nicht beschädigt werden.
- Das Symbol  auf dem Produkt oder der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern an einer Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden muss. Durch die korrekte Entsorgung des Geräts tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit Ihrer Mitmenschen bei. Eine unsachgemäße Entsorgung ist schädlich für Gesundheit und Umwelt. Weitere Informationen zur Wiederverwertung des Produkts erhalten Sie in Ihrem Rathaus, bei der Stadtreinigung oder beim Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

3. ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

UK, IRL, HK, SINGAPUR

Überprüfen Sie, ob die auf dem Produkt angegebene Spannung mit Ihrer Versorgungsspannung übereinstimmt.

Das Produkt ist mit einem 13A Stecker vom Typ BS 1363 ausgestattet. Wenn dieser Stecker ungeeignet ist oder ersetzt werden muss, beachten Sie bitte Folgendes:

WARNUNG! Dieses Gerät muss geerdet werden.

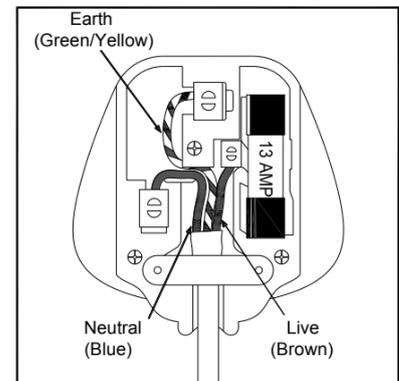
ACHTUNG! Die Farben der Drähte im Netzkabel sind gemäß dem folgenden Code:

GRÜN/GELB – SCHUTZLEITER

BLAU – NEUTRALLEITER

BRAUN – STROMFÜHRENDER LEITER

Dieses Gerät ist mit einem Stecker mit einer 13 A Sicherung ausgestattet. Wenn die Sicherung ausfällt, muss sie mit einer ASTA-zugelassenen Sicherung (entsprechend BS1362) mit derselben Leistung ausgewechselt werden. Wenn der Stecker ausgewechselt werden muss oder der falsche Typ für Ihre Steckdose ist, entfernen Sie ihn und ersetzen Sie ihn durch einen korrekten Typ. Entsorgen Sie den alten Stecker sicher.



Da die Farben der Drähte im Netzkabel unter Umständen nicht den Farbmarkierungen der Klemmen in Ihrem Stecker entsprechen, gehen Sie wie folgt vor: Der **GRÜNE/GELBE** Draht ist der **SCHUTZLEITER** und muss an die Klemme mit dem Buchstaben „E“, mit dem Erdungszeichen  oder der Farbe **GRÜN** oder **GRÜN/GELB** angeschlossen werden.

Der **BLAUE** Draht ist der **NEUTRALLEITER** und muss an die Klemme mit dem Buchstaben „N“ oder der Farbe **SCHWARZ** angeschlossen werden.

Der **BRAUNE** Draht ist der **STROMFÜHRENDE LEITER** und muss an die Klemme mit dem Buchstaben „L“ oder der Farbe **ROT** angeschlossen werden.

Stellen Sie immer sicher, dass die Zugentlastung des Steckers korrekt befestigt ist.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an eine Elektrofachkraft, die das für Sie übernimmt. Dieses Produkt entspricht allen gesetzlichen Sicherheitsstandards.



GEFAHR
Risiko
Stromschlag



4. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Je nach Modell integrierte oder freistehende Montage mit einer, zwei oder drei Temperaturzonen.
- Stufenlose elektronische Temperaturregelung mit digitalem Display und SMARTLIGHT-Touchpadeingabe.
- Die Temperatur kann für jedes Fach von 5 bis 20 °C (41 bis 68 °F) eingestellt und in Fahrenheit oder Celsius angezeigt werden.
- Kann auf eine Langzeit-Reifungstemperatur oder eine bestimmte Serviertemperatur für Rot-, Weiß- und Schaumwein eingestellt werden.
- Kühlen oder Heizen für perfekte Lager- und/oder Betriebsbedingungen.
- Dynamische Kompressorkühlung, um die Luftzirkulation im Inneren des Geräts mit einer gleichmäßigen Temperatur- und Feuchteverteilung sicherzustellen.
- Sanfte LED-Innenbeleuchtung mit AN-/AUS-Schalter – Funktionsmodus und Vitrinenmodus.
- Warnsystem bei offener Tür oder Störung.
- Sabbat-Modus, in dem die Beleuchtung zur Einhaltung bestimmter religiöser Feiertage ausgeschaltet bleibt.
- Temperatur-Speicherfunktion – Wenn der Strom unterbrochen (Überspannung, Unterbrecherschalter etc.) und anschließend wiederhergestellt wird, läuft das Gerät mit dem letzten Temperatur-Sollwert.
- Automatisches Abtauen mit Wasserverdunstung.
- Eine umkehrbare, gehärtete Rauchglastür mit Doppel-/Dreifachverglasung schützt Ihren Wein vor UV-Licht und sorgt für eine ansprechende Darstellung mit minimaler Kondensation und Geräuschbildung.
- Ein Außenrahmen aus schwarz beschichtetem, mattem Stahl und eine Innenverkleidung aus schwarzem Kunststoff sorgen für lebenslange Leistung und Stabilität. Durch die schwarze Innenverkleidung wird der Reifungsprozess vor übermäßiger Lichtstrahlung geschützt.
- Optionale Glastür mit Edelstahlrahmen und -griff.
- Optionale herausziehbare und einstellbare, lackierte Regale aus massiver Buche sorgen für höchsten Komfort und Flexibilität bei der Lagerung von Flaschen verschiedener Größen.
- Umweltfreundliches Kältemittel und schäumendes Isoliergas.
- Optionales Sicherheitsschloss mit Schlüsseln.
- Optionales Feuchtigkeitsregelungssystem (Feuchtigkeitskammer).
- Optionaler Aktivkohlefilter.

5. INSTALLATION

5.1 Vor der Nutzung

- Entfernen Sie die gesamte Verpackung. Reinigen Sie die Innenfläche mit lauwarmem Wasser und einem weichen Tuch. Das Gerät kann zunächst einen Restgeruch haben, der beim Kühlen des Geräts verschwindet.
- Lassen Sie das Gerät 24 Stunden lang aufrecht stehen, bevor Sie es an die Stromquelle anschließen. Dadurch wird die Wahrscheinlichkeit einer Fehlfunktion im Kühlsystem durch die Handhabung beim Transport zur Sicherstellung des Ölrückflusses in den Kompressor reduziert. Wir empfehlen, die Tür dabei offen zu lassen, um Restgerüche zu entfernen.
- Die Türöffnung des Geräts kann sich auf beiden Seiten befinden. Bei Lieferung befindet sich die Türöffnung auf der linken Seite. Wenn Sie die Tür von rechts öffnen möchten, befolgen Sie die Anweisungen unter „Umkehren des Türanschlags“.
- Bringen Sie bei Bedarf den Griff an der Tür an.

5.2 Installation Ihres Geräts

- Das Gerät ist je nach Modell für eine integrierte, versenkte oder freistehende Installation konzipiert. Freistehende Geräte können nicht als Einbaugeräte verwendet werden.
- **WARNUNG!** Lagern oder stellen Sie das Gerät nicht im Freien auf. Das Gerät ist nur zum Gebrauch in Innenräumen vorgesehen.
- **WARNUNG!** Stellen Sie das Gerät nicht in der Waschküche auf. Stellen Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen auf.
- Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen Oberfläche auf, die das Gerät tragen kann, wenn es voll beladen ist. Justieren Sie die vorderen Nivellierfüße an der Unterseite des Geräts, um es zu nivellieren.
- Bei der freistehenden Installation wird ein Abstand von 100 mm zwischen der Rückseite und den Seiten des Geräts empfohlen. Dadurch wird die richtige Luftzirkulation zum Abkühlen des Kompressors und Kondensators zur Energieeinsparung sichergestellt. Auch bei der integrierten Installation muss ein Abstand von 5 mm auf jeder Seite und an der Oberseite eingehalten werden, um einen angemessenen Servicezugang und eine gute Belüftung sicherzustellen. Stellen Sie sicher, dass der Entlüfter an der Vorderseite des Geräts niemals abgedeckt oder blockiert wird.
- Halten Sie das Gerät von direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen

(Herd, Heizung etc.) fern. Direktes Sonnenlicht kann die Acrylbeschichtung angreifen und Wärmequellen können den Energieverbrauch erhöhen. Bei extrem kalten Umgebungstemperaturen funktioniert das Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

- Stecken Sie das Netzkabel des Geräts in eine exklusive, leicht zugängliche Steckdose. Wenden Sie sich bei Fragen zur Leistung und/oder Erdung an eine Elektrofachkraft oder ein autorisiertes Servicezentrum.
- Das Gerät muss gemäß staatlichen und lokalen Vorschriften mit allen Elektro-, Sanitär-, Wasser- und Abwasseranschlüsse verbunden werden.
- **ACHTUNG! HOHE LUFTFEUCHTIGKEIT.** In Perioden mit hoher Luftfeuchtigkeit kann es zu Kondensation an der Außenseite der Glastür kommen. Die Kondensation verschwindet, wenn der Feuchtigkeitsgrad sinkt. Zur Prävention wird empfohlen, das Gerät an einem trockenen und/oder klimatisierten Ort mit ausreichender Belüftung aufzustellen oder gegebenenfalls den **ANTIKONDENSATIONSMODUS** zu aktivieren.

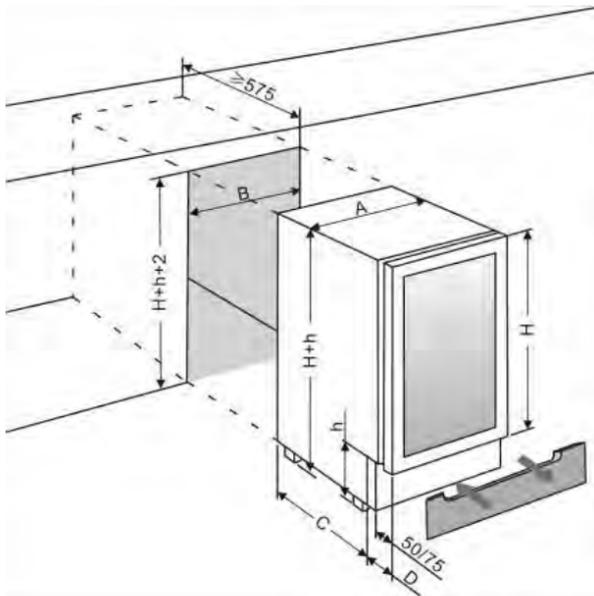
HINWEIS! Das Gerät muss so positioniert werden, dass der Stecker zugänglich ist.

5.2.1 UNTERBAUMODELL

Stellen Sie sicher, dass die Installation nicht das vordere Lüftungsgitter blockiert. Das Gerät wurde zur Installation unter Arbeitsplatten mit einer Höhe von 820 bis 890 mm konzipiert. Mit dem höhenverstellbaren Lüftungsgitter können Sie sicherstellen, dass die Füße verborgen werden. Entfernen Sie die Schrauben des einstellbaren Lüftungsgitters und schieben Sie es auf die gewünschte Höhe. Ziehen Sie die Schrauben fest, um das Gitter zu befestigen.

Wenn das Gerät vollständig für den Einbau vom Küchensockel integriert ist, stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze im Sockel mindestens 300 Quadratzentimeter groß sind. Entfernen Sie zudem die Lüftungsgitter, sodass warme Luft ungehindert verteilt werden kann. Anderenfalls muss das Gerät härter arbeiten, was zu einem Anstieg des Energieverbrauchs führt.

HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird, wenn Sie das Gerät in die Nische schieben.

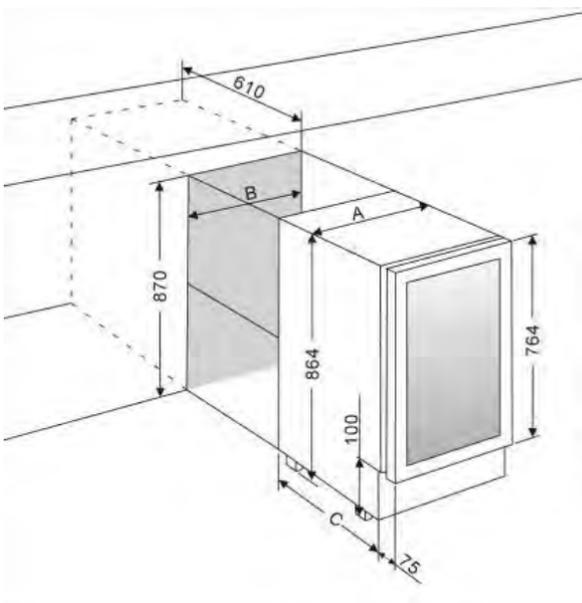


	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)
15 cm breit	148	150	455/440	75/115
30 cm breit	295	300	440/460	115
40 cm breit	395	400	460	115
50 cm breit	495	500	460	115
60 cm breit	595	600	440/460	115

HINWEIS!

H – kann 700, 720, 780 oder 800 mm betragen und hängt von der Produktspezifikation ab.
h – kann 80, 100, 120 oder 150 mm betragen und hängt von der Produktspezifikation ab.
 Die einstellbare Maximalhöhe für den Sockel beträgt standardmäßig 70 mm. Zusätzliche verstellbare Füße können bei Ihrem Händler oder der Ersatzteilabteilung erworben werden.

Für die bündige integrierte Installation des Geräts ist ein zusätzlicher Schwenkbereich der Tür von 3 mm für Maß B erforderlich.



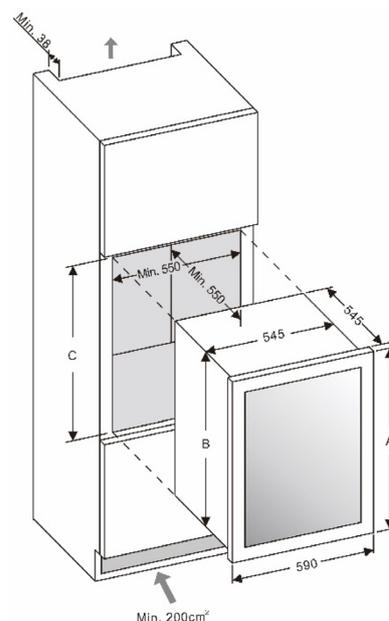
	A (mm)	B (mm)	C (mm)
37.5 cm breit	375	380	495
44.5 cm breit	445	450	520
60 cm breit	595	610	520
75 cm breit	750	760	520

5.2.2 VOLLSTÄNDIG INTEGRIERTE EINBAUSÄULE

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR! Der Weinschrank hat eine verlängerte Glastür und darf niemals senkrecht abgestellt werden!

DESIGN 1 – Die Tür des Geräts dichtet die installierte Einheit beinahe komplett ab, sodass ein Entlüfter im Gehäusesockel vorhanden sein muss. Warme Luft muss über den Belüftungsschacht an die Rückwand des Gehäuses geleitet und dann nach oben abgeführt werden. Der Querschnitt des Belüftungskanals sollte mindestens 200 Quadratzentimeter betragen.

Öffnung	A (mm)	B (mm)	C (mm)
45 cm H	455	446	448-450
60 cm H	595	586	558-590
88 cm H	885	876	878-880
122 cm H	1234	1221	1225-1230
178 cm H	1784	1771	1775-1780

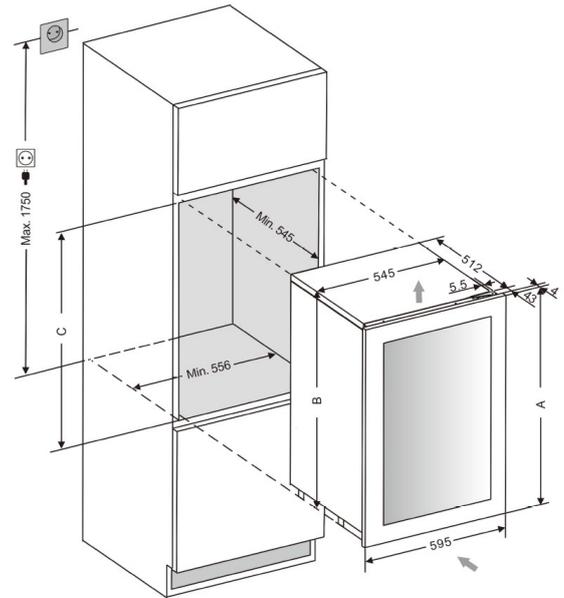
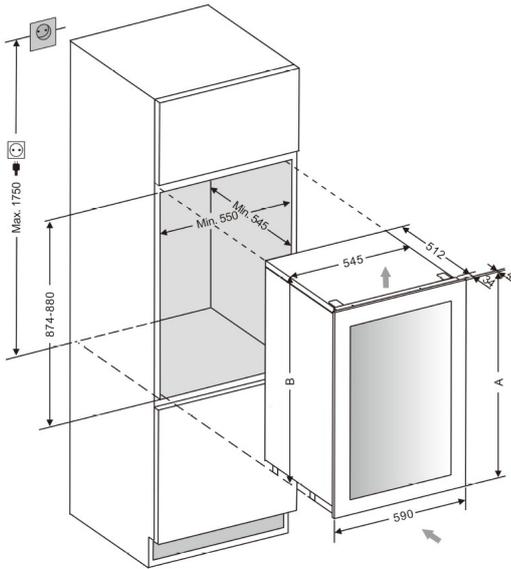


WARNUNG! Für ein einwandfreies Funktionieren des Geräts sollten die Lüftungsschlitze niemals blockiert oder abgedeckt werden.

HINWEIS! Maß B enthält nicht die verstellbaren Füße. Die Einheiten können ohne verstellbare Füße installiert werden.

DESIGN 2 - Die Luft auf der Rückseite des Geräts erwärmt sich. Das Gerät ist mit einem integrierten Ventilationssystem ausgestattet, um warme Luft automatisch zu verteilen. Der Lufteinlass erfolgt unterhalb der Gerätetür, der Luftauslass an der Oberseite der Tür. Lufteinlass und -auslass dürfen nicht abgedeckt oder blockiert werden. Sie müssen regelmäßig abgestaubt werden.

Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die Gerätetür richtig öffnet und schließt.



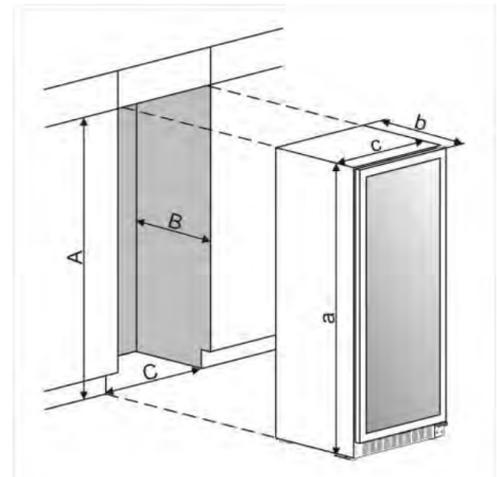
Öffnung	A (mm)	B (mm)	C (mm)
45 cm H	446	455	450
60 cm H	586	589	590-593
68 cm H	715	678	680-685
88 cm H	876	875	877-880
102 cm H	1033	1020	1022-1025
105 cm H	1055	1048	1050
122 cm H	1225	1224	1226-1230
140 cm H	1411	1398	1400-1403
178 cm H	1775	1773	1775-1780

WARNUNG! Wenn die Lüftungsslitze nicht überprüft werden, läuft der Kompressor häufiger und länger. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch sowie einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. Dadurch kann der Kompressor beschädigt werden. Die Lüftungsslitze müssen überprüft werden.

5.2.3 EINBAUSCHRANK

Stellen Sie sicher, dass die Installation nicht das vordere Lüftungsgitter blockiert. Überprüfen Sie, ob sich die Tür am Einbauort richtig öffnen und schließen lässt.

	a (mm)	b (mm)	c (mm)
100	1476	575	595
125	1768	575	595
170	1768	680	595
125S	1820	575	595
170S	1820	680	595
220	1820	680	680



HINWEIS! Um einen ausreichenden Zugang für Wartungsarbeiten und die Belüftung sicherzustellen, muss A mindestens 5 mm größer sein als a, B mindestens 5 mm größer als b und C mindestens 5 mm größer als c. Für die bündige integrierte Installation des Geräts ist ein zusätzlicher Schwenkbereich der Tür von 3 mm für Maß C erforderlich.

5.3 Stromanschluss

WARNUNG! Die unsachgemäße Verwendung des geerdeten Steckers kann zu Stromschlägen führen. Wenn das Stromkabel beschädigt wird, muss es durch eine Elektrofachkraft oder ein autorisiertes Servicezentrum ausgewechselt werden.

Elektrische Arbeiten sollten von einer entsprechend qualifizierten und kompetenten Person gemäß lokalen und nationalen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

Überprüfen Sie, ob die auf dem Produkt angegebene Spannung mit Ihrer Versorgungsspannung übereinstimmt.

Schließen Sie dieses Gerät an einen separaten Kreislauf (mindestens 13 A) an.

Es sollte über eine geeignete, einfach zugängliche geschaltete Steckdose angeschlossen werden. Für zusätzliche Sicherheit wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) mit einem Auslösestrom von 30 mA zu installieren.

Lassen Sie die Steckdose und den Kreislauf von einer Elektrofachkraft überprüfen, um sicherzustellen, dass die Steckdose korrekt geerdet ist.

HINWEIS! An Orten, an denen es häufig zu Blitzeinschlägen kommt, wird ein Überspannungsschutz empfohlen. Schließen Sie das Gerät nicht mit einem Verlängerungskabel an den Elektrohauptanschluss an. Verlängerungskabel garantieren nicht die erforderliche Sicherheit des Geräts (z. B. Überhitzungsgefahr).

Das Gerät darf nicht an einen Wechselrichter angeschlossen und mit einem Zwischenstecker verwendet werden, da dadurch die Elektronikeinheit des Geräts beschädigt werden kann.

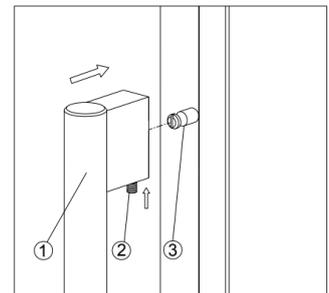
Das Kabel muss sicher hinter dem Gerät liegen und darf nicht ungeschützt herumliegen oder herunterhängen.

WARNUNG! Dieses Gerät muss geerdet werden.

5.4 Anbringung des Griffs

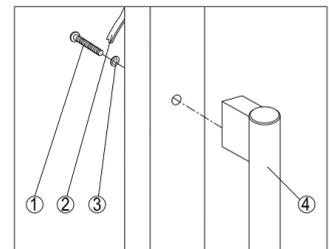
ACHTUNG! Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an und verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge zum Anbringen des Griffs.

DESIGN 1 - Positionieren Sie den Griff (1) über den Montagedübeln (3) der Tür und ziehen Sie die Gewindestifte (2) mit einem Innensechskantschlüssel fest, um den Griff zu befestigen.



DESIGN 2 –

1. Entfernen Sie die Türdichtung (2) auf der Seite, auf der der Griff angebracht werden soll. Es sind zwei Löcher für die Anbringung des Griffs vorhanden.
2. Befestigen Sie den Griff (4) wie oben dargestellt mit zwei Schrauben (1) und den beiliegenden Unterlegscheiben (3).
3. Wechseln Sie die Türdichtung aus.

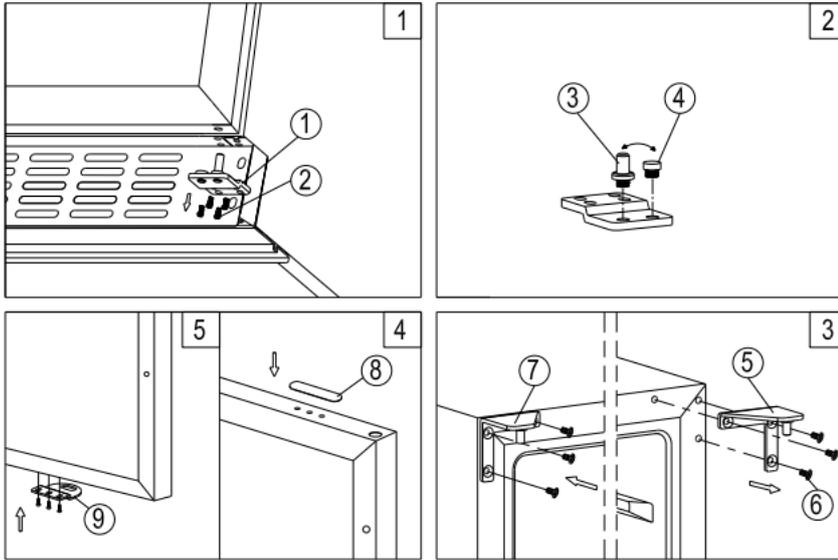


5.5 Umkehren des Türanschlags

Der Türanschlag dieses Geräts kann bei Bedarf umgekehrt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

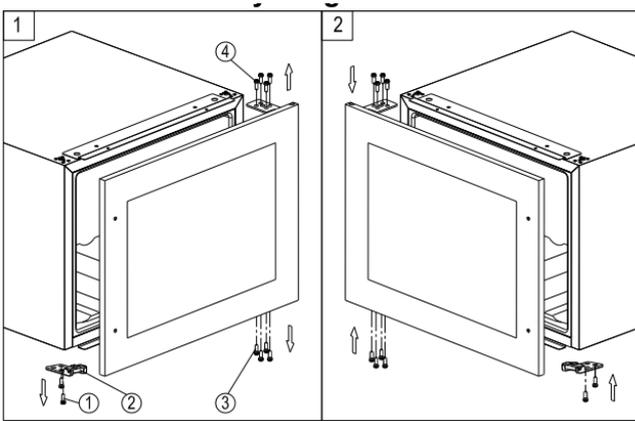
HINWEIS! Alle entfernten Teile müssen zur Wiederanbringung der Tür aufbewahrt werden.

DESIGN 1 – Für Unterbaumodelle

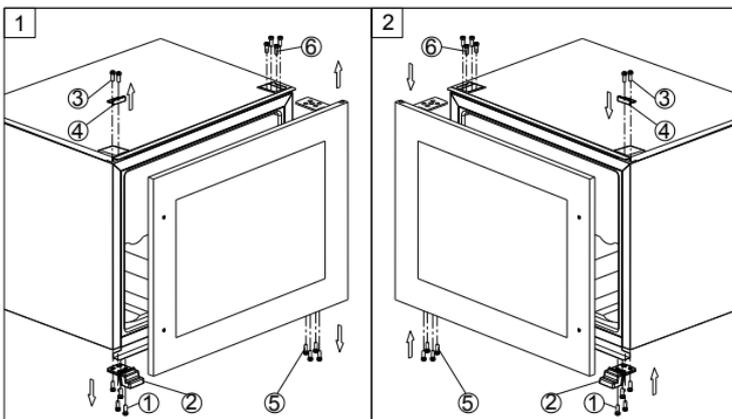


1. Lösen Sie die vier Verschlusschrauben (2), um das untere Scharnier (1) zu entfernen. Achten Sie darauf, die Glastür gut festzuhalten, wenn Sie die Schrauben gelöst haben. (Abb. 1)
2. Ziehen Sie die Glastür leicht nach unten, um sie vom oberen rechten Scharnier zu lösen und legen Sie sie auf eine gepolsterte Oberfläche, um Schäden zu vermeiden. Entfernen Sie anschließend das obere rechte Scharnier (5). (Abb. 3)
3. Lösen und versetzen Sie den Scharnierbolzen (3) und/oder den Türstopper (4) des unteren Scharniers auf die gegenüberliegende Seite. (Abb. 2)
4. Drücken Sie die Abdeckkappen auf der linken Seite des Schrankes heraus und decken Sie damit die Schraubenlöcher auf der rechten Seite ab.
5. Schrauben Sie das alternative linke obere Scharnier (7; Zubehörteil) auf der linken Seite des Schrankes fest. (Abb. 3)
6. Lösen und versetzen Sie die Lochabdeckung (8) und Schlossfalle (9) auf die gegenüberliegende Seite der Glastür. (Nur bei Modellen mit Schloss am Lüftungsgitter) (Abb. 4)
7. Drehen Sie die Tür um 180° (nicht erforderlich bei Modellen mit Schloss an der Tür) und setzen Sie die Tür an die gewünschte Position. Schrauben Sie anschließend die untere Scharnierbaugruppe an die linke Seite und ziehen Sie sie fest, wenn die Tür ausgerichtet ist.
8. Versetzen Sie bei Bedarf den Griff und die Stecker auf die gegenüberliegende Seite.

DESIGN 2 – Für vollintegrierte Modelle

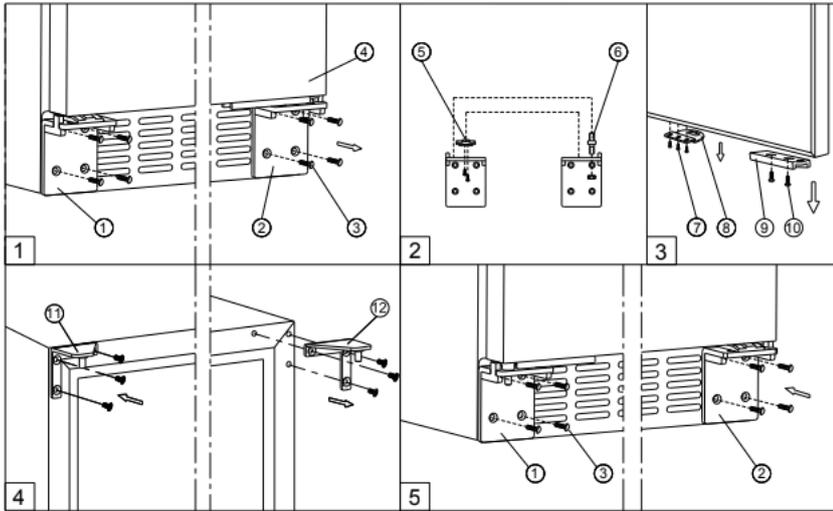


1. Lösen Sie die acht Verschlusschrauben (3) und (4), um die Glastür zu entfernen. Achten Sie darauf, die Glastür gut festzuhalten, wenn Sie die Schrauben gelöst haben. Legen Sie sie anschließend auf eine gepolsterte Oberfläche, um Schäden zu vermeiden.
2. Lösen und versetzen Sie die Türstütze (2) auf die gegenüberliegende Seite.
3. Drehen Sie die Glastür um 180° und bringen Sie sie auf der gegenüberliegenden Seite an. Schrauben Sie sie anschließend fest, wenn die Tür ausgerichtet ist.



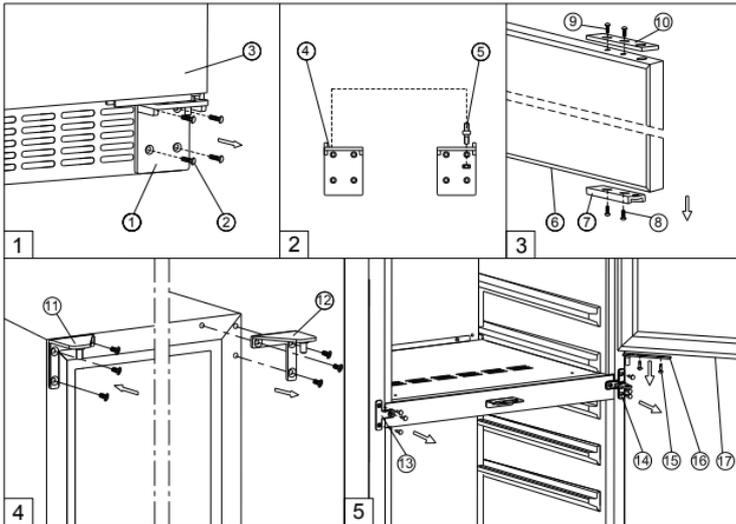
1. Lösen Sie die acht Verschlusschrauben (5) und (6), um die Glastür zu entfernen. Achten Sie darauf, die Glastür gut festzuhalten, wenn Sie die Schrauben gelöst haben. Legen Sie sie anschließend auf eine gepolsterte Oberfläche, um Schäden zu vermeiden.
2. Lösen Sie die Schrauben (1) und (3) und versetzen Sie anschließend die Türstütze (2) und Zierabdeckung (4) auf die gegenüberliegende Seite.
3. Drehen Sie die Glastür um 180° und bringen Sie sie auf der gegenüberliegenden Seite an. Schrauben Sie sie anschließend fest, wenn die Tür ausgerichtet ist.

DESIGN 3 – Für große Modelle



1. Lösen Sie die acht Verschlusschrauben (3), um das rechte untere (2) und/oder das linke untere Scharnier (1) zu entfernen. Achten Sie darauf, die Tür (4) gut festzuhalten, wenn Sie die Schrauben gelöst haben. (Abb. 1)
2. Ziehen Sie die Tür leicht nach unten, um sie vom oberen rechten Scharnier zu lösen und legen Sie sie auf eine gepolsterte Oberfläche, um Schäden zu vermeiden. Entfernen Sie anschließend das obere rechte Scharnier (12). (Abb. 4)
3. Drücken Sie die Abdeckkappen auf der linken Seite des Schrankes heraus und decken Sie damit die Schraubenlöcher auf der rechten Seite ab.
4. Schrauben Sie das alternative linke obere Scharnier (11; Zubehörteil) auf der linken Seite des Schrankes fest. (Abb. 4)
5. Lösen und versetzen Sie den Scharnierbolzen (6) und/oder die Türstütze (5) an das untere rechte Scharnier. (Abb. 2)
6. Lösen und versetzen Sie den Türadapter (9) und/oder die Schlossfalle (8) an die gewünschten oberen Positionen der Tür. (Abb. 3)
7. Drehen Sie die Tür um 180° und setzen Sie sie an die gewünschte Position. Schrauben Sie anschließend die unteren Scharniere an die gewünschte Stelle und ziehen Sie sie fest. (Abb. 5)
8. Überprüfen Sie Türausrichtung und stellen Sie sie ein, indem Sie die Schrauben (10) lösen und den Türadapter (9) bewegen. Ziehen Sie die Schrauben (10) fest, wenn die Tür ausgerichtet ist. (Abb. 5)

DESIGN 4 – Für Modelle mit vertikalen Doppeltüren

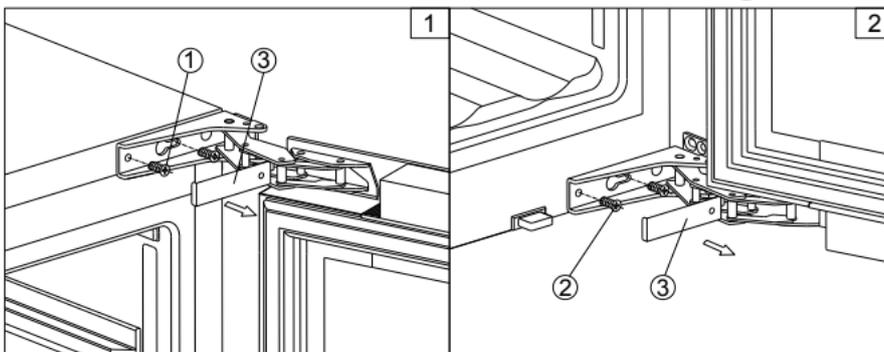


1. Lösen Sie die vier Schrauben (2), um das rechte untere Scharnier (1) zu entfernen. Achten Sie darauf, die untere Glastür (3) gut festzuhalten, wenn Sie die Schrauben gelöst haben. Ziehen Sie die untere Glastür leicht nach unten, um sie vom mittleren Scharnier zu lösen und legen Sie sie auf eine gepolsterte Oberfläche, um Schäden zu vermeiden. (Abb. 1)
2. Lösen und versetzen Sie den Türadapter (7) und (10) an die gewünschte gegenüberliegende Position der unteren Glastür. Lösen und versetzen Sie dabei den Scharnierbolzen (5) des linken unteren Scharniers (4; Zubehörteil). (Abb. 2 & 3)
3. Lösen Sie die beiden Verschlusschrauben (15), um den Türadapter (16) zu entfernen. Achten Sie darauf, die obere Glastür gut festzuhalten, wenn Sie die Schrauben gelöst haben. Ziehen Sie die obere Glastür (17) leicht nach unten, um sie vom oberen Scharnier zu lösen und legen Sie sie auf eine gepolsterte Oberfläche, um Schäden zu vermeiden. Entfernen Sie anschließend das obere rechte Scharnier (12). (Abb. 5 & 4)
4. Lösen und versetzen Sie das mittlere Scharnier (14) und die mittlere Befestigungsplatte (13) auf die gegenüberliegende Seite. (Abb. 5)
5. Drücken Sie die Abdeckkappen auf der linken Seite des Schrankes heraus und decken Sie damit die Schraubenlöcher auf der rechten Seite ab.
6. Schrauben Sie das alternative linke obere Scharnier (11; Zubehörteil) auf der linken Seite des Schrankes fest. (Abb. 4)
7. Setzen Sie den Türadapter (16) auf das mittlere Scharnier.
8. Setzen Sie die obere Glastür an die gewünschte Position und bringen Sie die beiden Verschlusschrauben an, um den Türadapter (16) mit der oberen Glastür zu verbinden

und ziehen Sie die Schrauben fest, bevor die Tür ausgerichtet ist.

9. Setzen Sie die untere Glastür an die gewünschte Position. Schrauben Sie anschließend die das linke untere Scharnier an die gewünschte Stelle und ziehen Sie es fest.
10. Überprüfen Sie Türausrichtung und stellen Sie sie ein, indem Sie die Schrauben (8) und (9) lösen und den Türadapter (7) und (10) bewegen. Ziehen Sie die Schrauben (8) und (9) fest, wenn die Tür ausgerichtet ist.
11. Versetzen Sie bei Bedarf die Griffe und die Stecker auf die gegenüberliegende Seite.

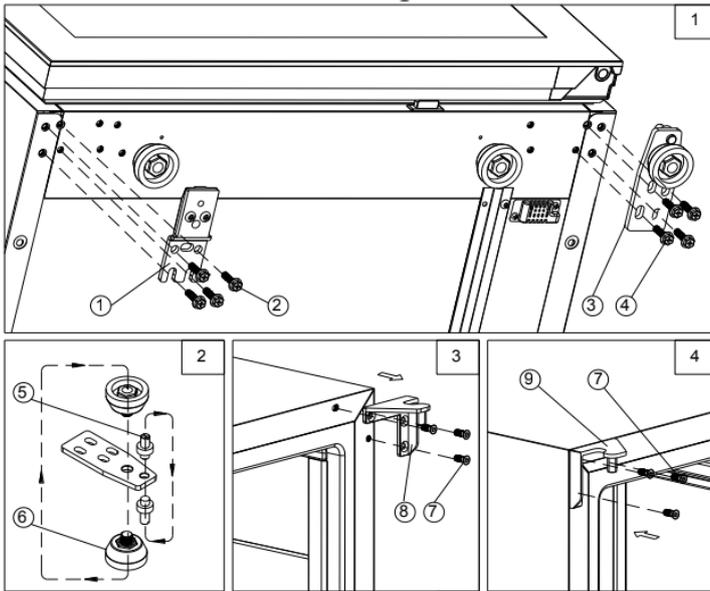
DESIGN 5 – Für Modelle mit Gelenkscharnier



WARNUNG! Bei Gelenkscharnieren ist äußerste Vorsicht geboten. Das Scharnier ist selbstschließend. Vor der integrierten Installation gibt es viele Quetschpunkte.

1. Entfernen Sie die Abdeckkappen (3) und lösen Sie anschließend die vier Verschlusschrauben (1) und (2), um die Glastür zu entfernen. Achten Sie darauf, die Glastür gut festzuhalten, wenn Sie die Schrauben gelöst haben. Legen Sie sie anschließend auf eine gepolsterte Oberfläche, um Schäden zu vermeiden.
2. Drücken Sie die Abdeckkappen auf der linken Seite des Schrankes heraus und decken Sie damit die Schraubenlöcher auf der rechten Seite ab.
3. Drehen Sie die Glastür um 180° und bringen Sie sie auf der gegenüberliegenden Seite an. Schrauben Sie sie anschließend fest, wenn die Tür ausgerichtet ist.

DESIGN 6 – Für freistehende Modelle



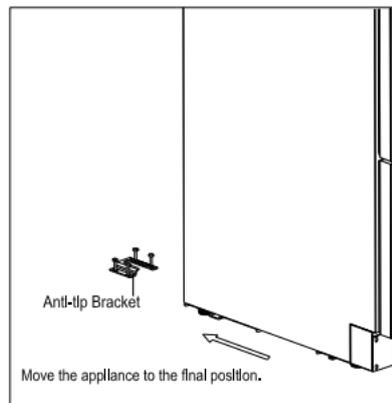
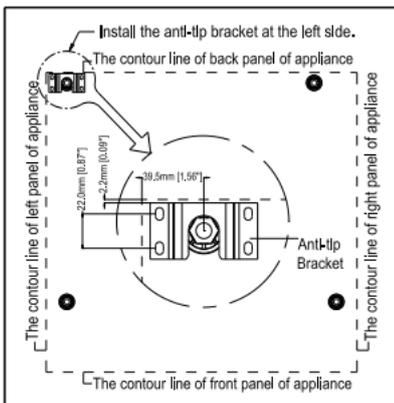
1. Lösen Sie die vier Verschlusschrauben (4), um das untere Scharnier (3) zu entfernen. Achten Sie darauf, die Glastür gut festzuhalten, wenn Sie die Schrauben gelöst haben. (Abb. 1)
2. Ziehen Sie die Glastür leicht nach unten, um sie vom oberen rechten Scharnier zu lösen und legen Sie sie auf eine gepolsterte Oberfläche, um Schäden zu vermeiden. Entfernen Sie anschließend das obere rechte Scharnier (8). (Abb. 3)
3. Lösen und versetzen Sie den Scharnierbolzen (5) und den verstellbaren Fuß (6) des unteren Scharniers auf die gegenüberliegende Seite. (Abb. 2)
4. Drücken Sie die Abdeckkappen auf der linken Seite des Schrankes heraus und decken Sie damit die Schraubenlöcher auf der rechten Seite ab.
5. Schrauben Sie das alternative linke obere Scharnier (9; Zubehörteil) auf der linken Seite des Schrankes fest. (Abb. 4)
6. Lösen Sie die vier Verschlusschrauben (2) und versetzen Sie die Türstütze (1) auf die gegenüberliegende Seite. (Abb. 1)
7. Drehen Sie die Tür um 180° und setzen Sie sie an die gewünschte Position. Schrauben Sie anschließend die untere Scharnierbaugruppe an die linke Seite und ziehen Sie sie fest, wenn die Tür ausgerichtet ist.

5.6 Installation der Kippsicherung

Um die Kippgefahr durch ungewöhnliche Nutzung oder unsachgemäße Beladung zu reduzieren, muss das Gerät durch die beiliegende Kippsicherung (falls vorhanden) gesichert werden.

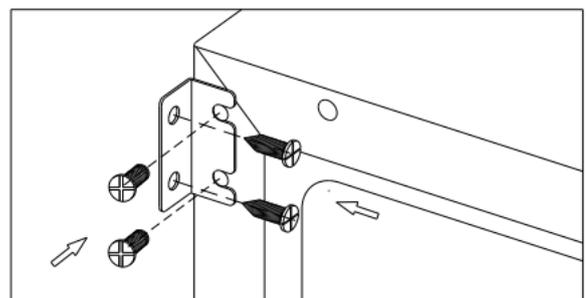
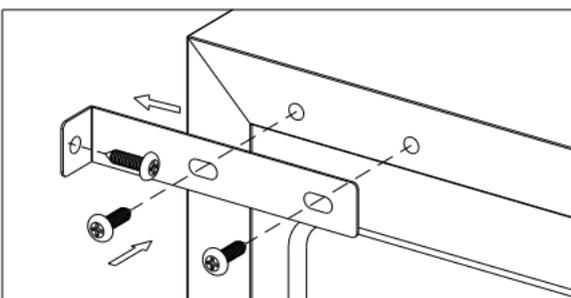
- Platzieren Sie die Kippsicherung auf dem Boden. Die Kippsicherung kann auf der linken Seite befestigt werden.
- Markieren Sie die Positionen der 4 Löcher der Kippsicherung auf dem Boden.
- Verwenden Sie einen Steinbohrer (8 mm) und setzen Sie Kunststoffdübel ein.
- Befestigen Sie die Sicherung mit Schrauben im Boden.
- Schieben Sie das Gerät auf die korrekte Position und stellen Sie sicher, dass der Fuß in die Kippsicherung einrastet.

HINWEIS! Wenn das Gerät verschoben wird, muss auch die Sicherung entfernt und an der neuen Position befestigt werden.



5.7 Sichern des Geräts

Entfernen Sie die beiden Abdeckkappen auf der gegenüberliegenden Seite des Scharniers. Befestigen Sie das Gerät in der Nische, indem Sie die Schrauben durch den Befestigungswinkel (falls vorhanden) festziehen.



6. BETRIEB DES GERÄTS

Das Gerät ist für den Betrieb bei bestimmten Umgebungstemperaturen konzipiert. Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild angegeben.

Das Gerät funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn es bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs betrieben wird. Das Aufstellen des Geräts unter sehr kalten oder sehr heißen Bedingungen kann zu Temperaturschwankungen im Inneren führen. Die Temperatur zwischen 5 und 20 °C (41 und 68 °F) kann möglicherweise nicht erreicht werden.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10°C to +32 °C
N	+16 °C to +32 °C
ST	+16 °C to +38 °C
T	+16 °C to +43 °C

HINWEIS!

- Die Innentemperatur bei Geräten ohne Heizung steigt nicht an, wenn die Umgebungstemperatur am Aufstellort des Geräts niedriger als die eingestellte Temperatur ist.
- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden oder es nach langer Zeit wieder anschalten, können sich die eingegebene Temperatur und die auf der LED/LCD-Anzeige angegebene Temperatur leicht unterscheiden. Das ist normal und liegt an der Länge der Einschaltzeit. Die Temperatur hat sich nach ein paar Stunden normalisiert.
- Warten Sie bei einem Stromausfall oder beim Ausstecken oder Ausschalten des Geräts 3 bis 5 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder anschalten. Vor Ablauf dieser Zeit lässt sich das Gerät nicht anschalten.

6.1 Nutzung und Steuerung – Eine Zone mit LED-Display

Bedienelemente Ihres Geräts



Power Ⓛ - Halten Sie zum Ausschalten des Geräts die Power-Taste Ⓛ 5 Sekunden lang

gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige ausschaltet. Halten Sie zum Einschalten des Geräts die Power-Taste  1 Sekunde lang gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige einschaltet.

HINWEIS! Durch einmaliges Berühren einer beliebigen Taste kann der akustische Alarm ausgeschaltet werden.

BELEUCHTUNG  - Um die Innenbeleuchtung ein-/auszuschalten, drücken Sie die  -Taste leicht und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt. Die Kontrollleuchte für die Innenbeleuchtung leuchtet auf oder erlischt, um die Auswahl zu bestätigen.

AUF  - Erhöhen (warm) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

AB  - Senken (kalt) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

Display

Zeigt die digitale Temperatur und die Wartungsanzeige an.

Kontrollleuchte / Multifunktionstaste

Die Kontrollleuchte für die Innenbeleuchtung ist der Punkt unten rechts auf dem Display. Die Kontrollleuchte für die Innenbeleuchtung leuchtet im Vitrinenmodus. Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Mehrfachstasten-Funktion ausgewählt wird. Um die Mehrfachstasten-Funktion auszuführen, halten Sie die erste Taste gedrückt, betätigen Sie die restlichen Tasten mindestens 5 Sekunden lang und lassen Sie dann alle Tasten los.

Kindersicherung

Wenn die Tasten mindestens 2 Minuten lang nicht gedrückt werden, wird die Kindersicherung bei Modellen mit der Steuerung auf der Außenseite des Schrank automatisch aktiviert. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Sie die AUF- und AB -Tasten gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Die Kontrollleuchte blinkt anschließend dreimal, um den Vorgang zu bestätigen.

Einstellung der Temperatursteuerung

- Das Gerät verfügt über eine einzelne, einstellbare Temperaturzone. Die Temperatur kann zwischen 5 und 20 °C (41 und 68 °F) eingestellt werden. Das Gerät kann als Weinschrank für die Reifung oder Kühlung von Wein verwendet werden. Der empfohlene Temperatureinstellbereich für die Reifung von Wein liegt zwischen 11 und 14 °C (52 und 57 °F). Der empfohlene Temperatureinstellbereich für die Kühlung von Weißwein liegt zwischen 5 und 10 °C (41 und 50 °F) und für Rotwein zwischen 15 und 20 °C (58 und 68 °F).
- Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts wird dieses automatisch mit den Standardeinstellungen eingeschaltet. Die werksseitig voreingestellte Temperatur beträgt 12 °C (54 °F) (ideale Reifungstemperatur).

- Sie können die Temperatur mit der AUF- oder AB- Taste wie gewünscht einstellen. Beim ersten Berühren einer Taste wird die zuletzt eingestellte Temperatur angezeigt. Beim Drücken der AUF- Taste wird die Temperatur um 1 °C / 1 °F erhöht und beim Drücken der AB- Taste um 1 °C / 1 °F gesenkt. Das Display blinkt beim Einstellen der Temperatur.
- Nach dem Einstellen der Temperatur zeigt das Display die aktuelle Innentemperatur an.
- Drücken Sie die AUF- oder AB- Taste, um die eingestellte Temperatur anzuzeigen; die eingestellte Temperatur blinkt 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die aktuelle Innentemperatur an.

6.2 Nutzung und Steuerung – Eine Zone mit LCD-Display

Bedienelemente Ihres Geräts



Power ① - Halten Sie zum Ausschalten des Geräts die Power-Taste ① 5 Sekunden lang gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige ausschaltet. Halten Sie zum Einschalten des Geräts die Power-Taste ① 1 Sekunde lang gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige einschaltet.

HINWEIS! Durch einmaliges Berühren einer beliebigen Taste kann der akustische Alarm ausgeschaltet werden.

°F/°C-AUSWAHL °F/°C - Festlegen, ob die Temperatur in Grad Fahrenheit oder Grad Celsius angezeigt werden soll.

BELEUCHTUNG ☀️ - Um die Innenbeleuchtung ein-/auszuschalten, drücken Sie die ☀️ -Taste leicht und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt.

AUF + - Erhöhen (warm) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

AB - - Senken (kalt) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

Einstellungswahlschalter 🌡️ - Auswahl der einzustellenden Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Symbole im Display



Temperatur- oder Fehlercode-Anzeige

	Kompressor ist AN
	Heizung ist AN
	Abtauen
	Dynamisches Klima
DEMO	Eco-Demo-Modus
	Innenbeleuchtung im Vitrinenmodus
	Warnung
	Akustisches Signal
	Kindersicherung aktiviert
	WLAN-Signal
	Antikondensation
RH % 	Relative Luftfeuchtigkeit

Mehrfachstasten-Funktion

Die Kontrollleuchte für die Innenbeleuchtung blinkt, wenn die Multitastenfunktion ausgewählt ist. Um die Multitastenfunktion auszuführen, drücken Sie die erste Taste leicht und halten Sie sie gedrückt, drücken Sie dann die übrigen Tasten mindestens 5 Sekunden lang und lassen Sie dann alle Tasten los.

Kindersicherung

(Nur bei Modellen mit der Steuerung auf der Außenseite des Schrankes) Wenn die Tasten mindestens 2 Minuten lang nicht gedrückt werden, wird die Kindersicherung automatisch aktiviert. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Sie die AUF- und AB- Tasten gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, bis das Symbol  nicht mehr aufleuchtet.

Einstellung der Temperatursteuerung

- Das Gerät verfügt über eine einzelne, einstellbare Temperaturzone. Die Temperatur kann zwischen 5 und 20 °C (41 und 68 °F) eingestellt werden. Das Gerät kann als Weinschrank für die Reifung oder Kühlung von Wein verwendet werden. Der empfohlene Temperatureinstellbereich für die Reifung von Wein liegt zwischen 11 und 14 °C (52 und 57 °F). Der empfohlene Temperatureinstellbereich für die Kühlung von Weißwein liegt zwischen 5 und 10 °C (41 und 50 °F) und für Rotwein zwischen 15 und 20 °C (58 und 68 °F).
- Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts wird dieses automatisch mit den Standardeinstellungen eingeschaltet. Die werkseitig voreingestellte Temperatur beträgt 12 °C (54 °F) (ideale Reifungstemperatur).
- Betätigen Sie den **Einstellungswahlschalter** , bis die einzustellende Temperatur blinkt. Stellen Sie anschließend die gewünschte Innentemperatur mit den AUF- und AB- Tasten ein. Beim ersten Berühren einer Taste wird die zuletzt eingestellte Temperatur angezeigt.

- Beim Drücken der AUF-Taste wird die Temperatur um 1 °C / 1 °F erhöht und beim Drücken der AB-Taste um 1 °C / 1 °F gesenkt. Das Display blinkt beim Einstellen der Temperatur.
- Nachdem die Temperatur eingestellt wurde, blinkt die eingestellte Temperatur 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die aktuelle Innentemperatur an.
- Betätigen Sie den Einstellungswahlschalter, um die eingestellte Temperatur anzuzeigen; die eingestellte Temperatur blinkt 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die aktuelle Innentemperatur an.

Einstellung der Feuchtigkeitssteuerung

- Der Feuchtigkeitsgrad kann bei Modellen mit Feuchtigkeitspumpe automatisch gehalten werden.
- Betätigen Sie den **Einstellungswahlschalter** , bis die Feuchtigkeitsanzeige ^{RH} % blinkt. Nun können Sie mithilfe der AUF- und AB-Tasten die relative Luftfeuchtigkeit von 50 % bis 80 % und 00 % einstellen. Die eingestellte Luftfeuchtigkeit blinkt daraufhin 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die innere Luftfeuchtigkeit an. Die werksseitig voreingestellte Luftfeuchtigkeit beträgt 70 % (ideale Luftfeuchtigkeit zur Weinlagerung).
- Bei Auswahl von 00 % wird die Feuchtigkeitspumpe automatisch deaktiviert. Die Feuchtigkeitspumpe erhöht den Energieverbrauch des Geräts. Bitte deaktivieren Sie die Funktion, wenn sie nicht benötigt wird. Der Energieverbrauch wurde auf Grundlage der deaktivierten Funktion bemessen.

6.3 Nutzung und Steuerung – Zwei Zonen mit LED-Display

Bedienelemente Ihres Geräts



POWER ① - Halten Sie zum Ausschalten des Geräts die Power-Taste ① 5 Sekunden lang gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige ausschaltet. Halten Sie zum Einschalten des Geräts die Power-Taste ① 1 Sekunde lang gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige einschaltet.

HINWEIS! Durch einmaliges Berühren einer beliebigen Taste kann der akustische Alarm ausgeschaltet werden.

BELEUCHTUNG ☀️ - Um die Innenbeleuchtung ein-/auszuschalten, drücken Sie die ☀️-Taste leicht und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt. Die Kontrollleuchte für die Innenbeleuchtung leuchtet auf oder erlischt, um die Auswahl zu bestätigen.

AUF + - Erhöhen (warm) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

AB - - Senken (kalt) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

Display

Zeigt die digitale Temperatur und die Wartungsanzeige an.

Kontrollleuchte / Multifunktionstaste

Die Kontrollleuchte für die Innenbeleuchtung ist der Punkt unten rechts auf dem Display. Die Kontrollleuchte für die Innenbeleuchtung leuchtet im Vitrinenmodus. Die Kontrollleuchte blinkt, wenn die Mehrfachstasten-Funktion ausgewählt wird. Um die Mehrfachstasten-Funktion auszuführen, halten Sie die erste Taste gedrückt, betätigen Sie die restlichen Tasten mindestens 5 Sekunden lang und lassen Sie dann alle Tasten los.

Einstellung der Temperatursteuerung

- Das Gerät verfügt über zwei einzelne Temperaturzonen. Die Temperatur der beiden Zonen kann zwischen 5 und 20 °C (41 und 68 °F) eingestellt werden. Das Gerät kann als Weinschrank für die Reifung oder Kühlung von Wein verwendet werden. Für die Reifung von Wein sollte der empfohlene Temperatureinstellbereich in beiden Zonen zwischen 11 und 14 °C (52 und 57 °F) liegen. Der empfohlene Temperatureinstellbereich der OBEREN/LINKEN Zone liegt zwischen 5 und 10 °C (41 und 50 °F) für die Kühlung von Champagner und Weißwein. Für die Kühlung von Rotwein liegt der empfohlene Temperatureinstellbereich der UNTEREN/RECHTEN Zone zwischen 15 und 20 °C (58 und 68 °F).
- Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts wird dieses automatisch mit den Standardeinstellungen eingeschaltet. Die werksseitig voreingestellte Temperatur beträgt 8 °C (46 °F) für die OBERE/LINKE Temperaturzone und 12 °C (54 °F) für die UNTERE/RECHTE Temperaturzone.
- Stellen Sie mit den linken AUF- und AB-Tasten die Innentemperatur der OBEREN/LINKEN Temperaturzone und mit den rechten AUF- und AB-Tasten die Innentemperatur der UNTEREN/RECHTEN Temperaturzone ein. Beim ersten Berühren einer Taste wird die zuletzt eingestellte Temperatur angezeigt.
- **ACHTUNG!** Bei nicht-dualen Weintemperierschränken muss die für die UNTERE Temperaturzone eingestellte Temperatur immer mindestens so hoch sein wie in der OBEREN Temperaturzone.
- Beim Drücken der AUF-Taste wird die einzustellende Temperatur um 1 °C / 1 °F erhöht

und beim Drücken der AB-Taste um 1 °C / 1 °F gesenkt. Das Display blinkt beim Einstellen der Temperatur.

- Nach dem Einstellen der Temperatur zeigt das Display die aktuelle Innentemperatur der jeweiligen Temperaturzone an.
- Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste, um die eingestellte Temperatur anzuzeigen; die eingestellte Temperatur blinkt 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die aktuelle Innentemperatur an.

6.4 Nutzung und Steuerung – Zwei Zonen mit LCD-Display

Bedienelemente Ihres Geräts



POWER  - Halten Sie zum Ausschalten des Geräts die Power-Taste  5 Sekunden lang gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige ausschaltet. Halten Sie zum Einschalten des Geräts die Power-Taste  1 Sekunde lang gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige einschaltet.

HINWEIS! Durch einmaliges Berühren einer beliebigen Taste kann der akustische Alarm ausgeschaltet werden.

°F/°C-Auswahl  - Festlegen, ob die Temperatur in Grad Fahrenheit oder Grad Celsius angezeigt werden soll.

BELEUCHTUNG  - Um die Innenbeleuchtung ein-/auszuschalten, drücken Sie die -Taste leicht und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt.

AUF  - Erhöhen (warm) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

AB  - Senken (kalt) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

Einstellungswahlschalter  - Auswahl der einzustellenden Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Symbole im Display



Temperatur- oder Fehlercode-Anzeige für die obere/linke Zone



Temperatur- oder Fehlercode-Anzeige für die untere/rechte Zone

	Kompressor ist AN
	Heizung ist AN
	Abtauen
	Dynamisches Klima
DEMO	Eco-Demo-Modus
	Innenbeleuchtung im Vitrinenmodus
	Warnung
	Akustisches Signal
	Kindersicherung aktiviert
	WLAN-Signal
	Antikondensation
	Relative Luftfeuchtigkeit

Mehrfachtasten-Funktion

Die Kontrollleuchte für die Innenbeleuchtung blinkt, wenn die Multitastenfunktion ausgewählt ist. Um die Multitastenfunktion auszuführen, drücken Sie die erste Taste leicht und halten Sie sie gedrückt, drücken Sie dann die übrigen Tasten mindestens 5 Sekunden lang und lassen Sie dann alle Tasten los.

Kindersicherung

(Nur bei Modellen mit der Steuerung auf der Außenseite des Schrank) Wenn die Tasten mindestens 2 Minuten lang nicht gedrückt werden, wird die Kindersicherung automatisch aktiviert. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Sie die AUF- und AB-Tasten gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, bis das Symbol  nicht mehr aufleuchtet.

Einstellung der Temperatursteuerung

- Das Gerät verfügt über zwei einzelne Temperaturzonen. Die Temperatur der beiden Zonen kann zwischen 5 und 20 °C (41 und 68 °F) eingestellt werden. Das Gerät kann als Weinschrank für die Reifung oder Kühlung von Wein verwendet werden. Für die Reifung von Wein sollte der empfohlene Temperatureinstellbereich in beiden Zonen zwischen 11 und 14 °C (52 und 57 °F) liegen. Der empfohlene Temperatureinstellbereich der OBEREN/LINKEN Zone liegt zwischen 5 und 10 °C (41 und 50 °F) für die Kühlung von Champagner und Weißwein. Für die Kühlung von Rotwein liegt der empfohlene Temperatureinstellbereich der UNTEREN/RECHTEN Zone zwischen 15 und 20 °C (58 und 68 °F).
- Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts wird dieses automatisch mit den Standardeinstellungen eingeschaltet. Die werksseitig voreingestellte Temperatur beträgt 8 °C (46 °F) für die OBERE/LINKE Temperaturzone und 12 °C (54 °F) für die UNTERE/RECHTE Temperaturzone.
- Betätigen Sie den Einstellungswahlschalter, bis die einzustellende Temperatur blinkt.

Stellen Sie anschließend die gewünschte Innentemperatur mit den AUF- und AB-Tasten ein. Beim ersten Berühren einer Taste wird die zuletzt eingestellte Temperatur angezeigt.

- **ACHTUNG!** Bei nicht-dualen Weintemperierschränken muss die für die UNTERE Temperaturzone eingestellte Temperatur immer mindestens so hoch sein wie in der OBEREN Temperaturzone.
- Beim Drücken der AUF-Taste wird die Temperatur um 1 °C / 1 °F erhöht und beim Drücken der AB-Taste um 1 °C / 1 °F gesenkt. Das Display blinkt beim Einstellen der Temperatur.
- Nachdem die Temperatur eingestellt wurde, blinkt die eingestellte Temperatur 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die aktuelle Innentemperatur an.
- Betätigen Sie den **Einstellungswahlschalter** , um die eingestellte Temperatur anzuzeigen; die eingestellte Temperatur blinkt 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die aktuelle Innentemperatur an.

Einstellung der Feuchtigkeitssteuerung

- Der Feuchtigkeitsgrad kann bei Modellen mit Feuchtigkeitspumpe automatisch gehalten werden.
- Betätigen Sie den **Einstellungswahlschalter** , bis die Feuchtigkeitsanzeige blinkt. Nun können Sie mithilfe der AUF- und AB-Tasten die relative Luftfeuchtigkeit von 50 % bis 80 % und 00 % einstellen. Die eingestellte Luftfeuchtigkeit blinkt daraufhin 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die innere Luftfeuchtigkeit an. Die werksseitig voreingestellte Luftfeuchtigkeit beträgt 70 % (ideale Luftfeuchtigkeit zur Weinlagerung).
- Bei Auswahl von 00 % wird die Feuchtigkeitspumpe automatisch deaktiviert. Die Feuchtigkeitspumpe erhöht den Energieverbrauch des Geräts. Bitte deaktivieren Sie die Funktion, wenn sie nicht benötigt wird. Der Energieverbrauch wurde auf Grundlage der deaktivierten Funktion bemessen.

6.5 Nutzung und Steuerung – Drei Zonen mit LCD-Display

Bedienelemente Ihres Geräts



POWER  - Halten Sie zum Ausschalten des Geräts die Power-Taste  5 Sekunden lang gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige ausschaltet. Halten Sie zum Einschalten des Geräts die Power-Taste  1 Sekunde lang gedrückt, bis sich die Temperaturanzeige einschaltet.

HINWEIS! Durch einmaliges Berühren einer beliebigen Taste kann der akustische Alarm ausgeschaltet werden.

°F/°C-Auswahl  - Festlegen, ob die Temperatur in Grad Fahrenheit oder Grad Celsius angezeigt werden soll.

LICHT  - Um die Innenbeleuchtung ein-/auszuschalten, drücken Sie die  -Taste leicht und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt.

AUF  - Erhöhen (warm) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

AB  - Senken (kalt) der eingestellten Temperatur um 1 °C / 1 °F.

Einstellungswahlschalter  - Auswahl der einzustellenden Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Symbole im Display

	Temperatur- oder Fehlercode-Anzeige für die obere Zone
	Temperatur- oder Fehlercode-Anzeige für die mittlere Zone
	Temperatur- oder Fehlercode-Anzeige für die untere Zone
	Kompressor ist AN
	Heizung ist AN
	Abtauen
	Dynamisches Klima
DEMO	Eco-Demo-Modus ist aktiviert
	Innenbeleuchtung im Vitrinenmodus
	Warnung
	Akustisches Signal
	Kindersicherung aktiviert
	WLAN-Signal
	Antikondensation
	Relative Luftfeuchtigkeit

Mehrfachtasten-Funktion

Die Kontrollleuchte für die Innenbeleuchtung blinkt, wenn die Multitastenfunktion ausgewählt ist. Um die Multitastenfunktion auszuführen, drücken Sie die erste Taste leicht

und halten Sie sie gedrückt, drücken Sie dann die übrigen Tasten mindestens 5 Sekunden lang und lassen Sie dann alle Tasten los.

Kindersicherung

(Nur bei Modellen mit der Steuerung auf der Außenseite des Schrankes) Wenn die Tasten mindestens 2 Minuten lang nicht gedrückt werden, wird die Kindersicherung automatisch aktiviert. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Sie die AUF- und AB-Tasten gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, bis das Symbol  nicht mehr aufleuchtet.

Einstellung der Temperatursteuerung

- Das Gerät verfügt über drei Temperaturzonen. Die Temperatur der Zonen kann separat eingestellt werden. Das Gerät kann als Weinschrank für die Reifung oder Kühlung von Wein verwendet werden.
- Die Temperatureinstellungen der **OBEREN** Zone sind im Bereich 11 – 20 °C (52 – 68 °F) einstellbar. Diese Einstellung ist ideal zum Kühlen von Rotwein. Die werksseitig voreingestellte Temperatur beträgt 18 °C (65 °F).
- Die Temperatureinstellungen der **MITTLEREN** Zone sind im Bereich 5 – 11 °C (41 – 52 °F) einstellbar. Diese Einstellung ist ideal zum Kühlen von Champagner und Weißwein. Die werksseitig voreingestellte Temperatur beträgt 8 °C (46 °F).
- Die Temperatureinstellungen der **UNTEREN** Zone sind im Bereich 11 – 13 °C (52 – 56 °F) einstellbar. Diese Einstellung ist ideal zur Reifung von Wein. Die werksseitig voreingestellte Temperatur beträgt 12 °C (54 °F) (ideale Reifungstemperatur).
- Betätigen Sie den Einstellungswahlschalter, bis die einzustellende Temperatur blinkt. Stellen Sie dann mit den AUF- und AB-Tasten die Innentemperatur der entsprechenden Temperaturzone ein. Beim ersten Berühren einer Taste wird die zuletzt eingestellte Temperatur angezeigt.
- Beim Drücken der AUF-Taste wird die Temperatur um 1 °C / 1 °F erhöht und beim Drücken der AB-Taste um 1 °C / 1 °F gesenkt. Das Display blinkt beim Einstellen der Temperatur.
- Nach dem Einstellen der Temperatur zeigt das Display die aktuelle Innentemperatur der jeweiligen Temperaturzone an.
- Betätigen Sie den **Einstellungswahlschalter** , um die eingestellte Temperatur anzuzeigen; die eingestellte Temperatur blinkt 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die aktuelle Innentemperatur an.

Einstellung des Feuchtigkeitsgrads

- Der Feuchtigkeitsgrad kann bei Modellen mit Feuchtigkeitspumpe automatisch gehalten werden.
- Betätigen Sie den **Einstellungswahlschalter** , bis die Feuchtigkeitsanzeige blinkt.

Nun können Sie mithilfe der AUF- und AB-Tasten die relative Luftfeuchtigkeit von 50 % bis 80 % und 00 % einstellen. Die eingestellte Luftfeuchtigkeit blinkt daraufhin 5 Sekunden lang im Display. Danach zeigt das Display wieder die innere Luftfeuchtigkeit an. Die werksseitig voreingestellte Luftfeuchtigkeit beträgt 70 % (ideale Luftfeuchtigkeit zur Weinlagerung).

- Bei Auswahl von 00 % wird die Feuchtigkeitspumpe automatisch deaktiviert. Die Feuchtigkeitspumpe erhöht den Energieverbrauch des Geräts. Bitte deaktivieren Sie die Funktion, wenn sie nicht benötigt wird. Der Energieverbrauch wurde auf Grundlage der deaktivierten Funktion bemessen.

6.6 Einstellungsmodus

Bestimmte Einstellungen am Weinschrank können nur im Einstellungsmodus vorgenommen werden. Im Einstellungsmodus sind bei Zweizonengeräten mit LED-Display nur die AUF- und AB-Tasten der unteren/rechten Zone funktionsfähig.

Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um den Einstellungsmodus aufzurufen und zu verlassen. Das Gerät verlässt den Einstellungsmodus automatisch nach etwa einer Minute.

Auswahl °F/°C

- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang leicht gedrückt, um in den Einstellungsmodus zu gelangen.
- Verwenden Sie die AUF- und AB-Tasten, um die Temperaturanzeige auf Fahrenheit oder Celsius einzustellen.
- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Helligkeit des Displays

- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang leicht gedrückt und drücken Sie dann einmal die POWER-Taste.
- Verwenden Sie die AUF- und AB-Tasten, um die Helligkeit des Displays bei geschlossener Tür einzustellen. Wenn die Tür geöffnet ist, kehrt die Helligkeit des Displays auf ihre Standardeinstellung zurück.
 - » d0: aus
 - » d1: schwächste Einstellung (Standard)
 - » d2: mittlere Einstellung
 - » d3: hellste Einstellung
- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Helligkeit der Innenbeleuchtung

- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang leicht gedrückt und drücken Sie dann zweimal die POWER-Taste.
- Verwenden Sie die AUF- und AB-Tasten, um die Helligkeit der Innenbeleuchtung bei geschlossener Tür einzustellen. Wenn die Tür geöffnet ist, kehrt die Innenbeleuchtung auf ihre normale Stufe zurück.
 - » L0: aus, wenn die Tür geschlossen oder geöffnet ist
 - » L1: schwächste Einstellung
 - » L2: mittlere Einstellung
 - » L3: hellste Einstellung (Standard)
- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Lüftermodus

- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang leicht gedrückt und drücken Sie dann dreimal die POWER-Taste.
- Verwenden Sie die AUF- und AB-Tasten, um den Lüftermodus einzustellen.
 - » F0: Geräuschloser Modus - Energiesparmodus (Standard)
 - » F1: DynaClima-Modus - Halbzeit
 - » F2: DynaClima-Modus - Vollzeit
- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Akustische Signale

- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang leicht gedrückt und drücken Sie dann viermal die POWER-Taste.
- Verwenden Sie die AUF- und AB-Tasten, um die akustischen Signale einzustellen.
 - » S0: Sensorton EIN, Alarmton AUS
 - » S1: Sensorton EIN, Alarmton EIN
 - » S2: Sensorton AUS, Alarmton AUS
 - » S3: Sensorton AUS, Alarmton EIN
- Halten Sie die AUF-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Temperaturanzeige

Beim normalen Betrieb zeigt die Temperaturanzeige am Bedienfeld die Innentemperatur des Geräts an. **Die Temperaturanzeige blinkt, wenn:**

- Eine andere Temperatur eingestellt wird,

- Die Temperatur in der Zone um mehr als 5 °C (9 °F) von der eingestellten Temperatur abweicht.

Das Blinken der Temperaturanzeige stellt sicher, dass die Temperatur nicht unbemerkt steigen oder fallen und somit den Wein beeinträchtigen kann.

Temperatur-Speicherfunktion

Bei einer Stromunterbrechung (Überspannung, Unterbrecherschalter etc.) merkt sich das Gerät die vorherigen Temperatureinstellungen. Ist der Strom wiederhergestellt, wird die Schranktemperatur auf dieselbe Temperatur wie vor der Stromunterbrechung zurückgesetzt.

Temperaturalarm

Ein akustischer Alarm ertönt, wenn die Temperatur in einer der Zonen steigt oder fällt und somit außerhalb des Bereichs liegt. Zeitgleich blinkt die entsprechende Temperaturanzeige und die Symbole  und  leuchten auf (bei Modellen mit LCD-Display).

Die eingestellte Temperatur des Geräts bestimmt die Temperatur, die das Gerät als zu warm oder zu kalt erkennt.

Ein akustischer Alarm ertönt und die Temperaturanzeige blinkt, wenn:

- Sie das Gerät anschalten und sich dabei die Innentemperatur stark von der eingestellten Temperatur unterscheidet.
- Eine lange Unterbrechung der Stromzufuhr vorliegt.
- Sich zu viele Flaschen gleichzeitig im Gerät befinden oder beim Umräumen und Entfernen von Flaschen zu viel Umgebungsluft einfließt.
- Die Tür nicht fest verschlossen ist.
- Das Gerät defekt ist.

Der akustische Alarm wird automatisch ausgeschaltet und die Temperaturanzeige blinkt nicht mehr, wenn die eingestellte Temperatur wieder erreicht wurde (bei Modellen mit LCD-Display erlöschen die Symbole  und . Wenn Sie der Lärm stört, können Sie den akustischen Alarm durch Betätigen der **POWER**-Taste schon vorher ausschalten. Der Alarm wird ausgeschaltet. Die jeweilige Temperaturanzeige blinkt weiterhin, bis die eingestellte Temperatur erreicht wurde (bei Modellen mit LCD-Display leuchten die Symbole  und  weiterhin). Das Display leuchtet konstant, die Symbole  und  erlöschen (bei Modellen mit LCD-Display) und das Alarmsystem ist wieder aktiv.

Feuchtigkeitsalarm

Ein akustischer Feuchtigkeitsalarm (falls vorhanden) ertönt, wenn die Luftfeuchtigkeit im Inneren des Geräts steigt oder fällt und somit außerhalb des Feuchtigkeitsbereichs liegt. Zeitgleich blinkt die entsprechende Feuchtigkeitsanzeige und das Symbol  leuchtet auf. Das Blinken der Symbole  LL und  zeigt an, dass der Feuchtigkeitsgrad zu

niedrig ist. Das Blinken der Symbole RH % HH und  zeigt an, dass der Feuchtigkeitsgrad zu hoch ist.

Der akustische Alarm wird automatisch ausgeschaltet und die Feuchtigkeitsanzeige blinkt nicht mehr und die Symbole  und  erlöschen, wenn der eingestellte Feuchtigkeitsbereich wieder erreicht wurde. Wenn Sie der Lärm stört, können Sie den akustischen Alarm durch Betätigen einer beliebigen Taste schon vorher ausschalten. Der Alarm wird ausgeschaltet. Die jeweilige Feuchtigkeitsanzeige blinkt weiterhin und die Symbole  und  leuchten auf, bis die eingestellte Luftfeuchtigkeit erreicht wurde. Das Display leuchtet konstant, die Symbole  und  erlöschen und das Alarmsystem ist wieder aktiv.

Türalarm

Wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist, ertönt ein akustischer Alarm (und die Symbole bei Modellen mit LCD-Display leuchten auf). Schließen Sie die Tür oder Betätigen Sie eine beliebige Taste, um den akustischen Alarm auszuschalten.

TÜRÖFFNUNGSMECHANISMUS (PUSH-TO-OPEN-MECHANISMUS)

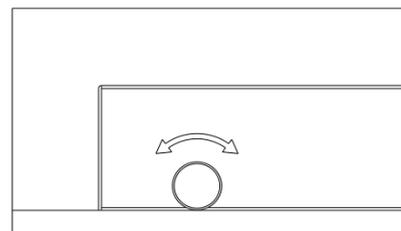
Der Push-to-Open-Mechanismus (falls vorhanden) wird beim Einschalten des Geräts aktiviert. Drücken Sie beim Modell mit rechten Scharnieren die Tür oben links leicht nach innen (beim Modell mit linken Scharnieren oben rechts), um diese zu öffnen. Der Druckkolben öffnet die Tür ca. 7 cm. Die Tür kann vollständig manuell geöffnet werden. Der Druckkolben fährt nach 2 Sekunden automatisch in die Ausgangsposition zurück.

HINWEIS!

- Zum Schutz vor ungewolltem Öffnen schließt sich die Tür nach ca. 2 Sekunden selbst, wenn Sie die Tür bei Modellen mit Gelenkscharnieren nicht manuell öffnen.
- Blockieren Sie die Tür nicht und halten Sie sie beim Öffnen nicht fest. Wenn die Tür blockiert ist oder beim Öffnen festgehalten wird, werden der Türöffnungsmechanismus und die Tür beschädigt. Laute und sich wiederholende Knackgeräusche sind zu hören.
- Der Druckkolben darf nicht hineingedrückt oder beim Schließen festgehalten werden. Wenn der Druckkolben beim Schließen blockiert wird, kann er seine Ausgangsposition nicht mehr erreichen. In der Ausgangsposition ist der Druckkolben mit der Vorderseite des Schrankes bündig. Um den Druckkolben zurück in die Ausgangsposition zu bringen, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, warten Sie ca. 10 Sekunden und schließen Sie es wieder an. Der Druckkolben fährt in die Ausgangsposition zurück.
- Das System wird beim Schließen der Tür nicht sofort ausgelöst. Warten Sie 3 Sekunden und versuchen Sie es erneut. Dies ist kein Systemfehler.

Die Tür des Geräts ist druckempfindlich. Die Druckempfindlichkeit zum Öffnen der Tür kann wie folgt eingestellt werden:

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Drehen Sie die Schraube oben in der Mitte der Tür gegen den Uhrzeigersinn, um die Empfindlichkeit zu erhöhen und im Uhrzeigersinn, um die Empfindlichkeit zu verringern.
3. Schließen Sie die Tür und überprüfen Sie, ob sie richtig ausgerichtet ist. Wenn Sie die Schraube zu sehr gegen den Uhrzeigersinn drehen, kann sich die Tür automatisch öffnen, auch wenn sie kräftig geschlossen oder nicht gedrückt wurde. Wenn Sie die Schraube zu sehr im Uhrzeigersinn drehen, lässt sich die Tür auch durch kräftiges Ziehen nicht öffnen.



INNENBELEUCHTUNG / TRICOLOR-BELEUCHTUNG

Die Innenbeleuchtung erleichtert das Lesen von Weinetiketten und verbessert die Darstellung Ihrer Sammlung. Drücken Sie das **LICHT**-Symbol für 5 Sekunden, um zwischen zwei Betriebsmodi für die Innenbeleuchtung umzuschalten: Funktionsmodus (standardmäßig) und Vitrinenmodus. Im Funktionsmodus (standardmäßig) wird die Innenbeleuchtung nur beim Öffnen der Tür aktiviert. Ungefähr 5 Sekunden nach dem Schließen der Tür wird sie wieder deaktiviert. Im Vitrinenmodus ist die Innenbeleuchtung dauerhaft aktiviert und die Lichtanzeige leuchtet bei Geräten mit LED-Display (bei Modellen mit LCD-Display leuchtet das Symbol ☀ auf).

Das Gerät ist mit äußerst langlebigen LED-Leuchten ausgestattet. Dank der LED-Beleuchtung wird die Qualität des Weins nicht durch Hitze oder UV-Licht beeinträchtigt. Sie können nicht vom Benutzer gewartet werden. Wenden Sie sich zum Austauschen der LED-Leuchten bitte an den Kundendienst.

HINWEIS! Bitte verwenden Sie die originalen LED-Leuchten des Herstellers.

Wenn Ihr Modell mit einer TriColor-Beleuchtung ausgestattet ist, können Sie durch Drücken der **LICHT**-Taste die Farbe der Innenbeleuchtung ändern (gelb, weiß, blau). Betätigen Sie die **LICHT**-Taste, um zwischen dem Einzelfarbmodus und dem dynamischen Farbmodus zu wechseln. Beim dynamischen Farbmodus durchläuft die Innenbeleuchtung alle drei verfügbaren Farben. Betätigen Sie die **LICHT**-Taste einmal, wenn die gewünschte Farbe aufleuchtet, um die Innenbeleuchtung auf diese Farbe einzustellen. Betätigen Sie die **LICHT**-Taste erneut, um zurück zum dynamischen Farbmodus zu wechseln.

6.7 Verschiedene Modi

DynaClima-/Ruhemodus

Das Gerät verfügt über zwei verschiedene Betriebsmodi: DynaClima und Ruhemodus.

Durch den DYNACLIMA-Modus (Dynamisches Klima) kann die relative Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Gerät gleichmäßig verteilt werden, sodass Sie Ihren Wein unter denselben hervorragenden Bedingungen lagern können. Der DYNACLIMA-Modus ist ein Muss, wenn Sie Wein über längere Zeit im Gerät lagern möchten. Dadurch wird ein beständiges Klima im Schrank erschaffen, das das eines Weinkellers imitiert.

Im DynaClima-Modus wird die Luft im Inneren des Geräts gleichmäßig durch den Lüfter verteilt, auch wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde. Die Verwendung des DynaClima-Modus erhöht den Geräuschpegel im Betrieb. Bei Geräten mit LCD-Display leuchtet das Symbol  auf. Im Ruhemodus (auch als Energiesparmodus bekannt) läuft das Gerät ohne Lüfter, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist. Bei Geräten mit LCD-Display erlischt das Symbol .

Sabbat-Modus

Der Sabbat-Modus ist für die Einhaltung bestimmter religiöser Feiertage verfügbar. Dieser Modus schaltet die Anzeigen, Innenbeleuchtung, die Sensortöne und akustischen Alarme aus und verhindert, dass diese wieder angeschaltet werden. Der normale Kühlbetrieb wird fortgesetzt.

Um den Sabbat-Modus zu aktivieren, halten Sie die AUF- und AB-Tasten gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeigen und Innenbeleuchtung werden deaktiviert und bestätigen, dass der Sabbat-Modus aktiviert ist.

Der Sabbat-Modus kann durch Wiederholung der oberen Schritte wieder deaktiviert werden. Der Sabbat-Modus schaltet sich nach 96 Stunden automatisch ab.

Eco-Demo-Modus

Der Eco-Demo-Modus kann aktiviert werden, wenn das Gerät bei Messen oder in Verkaufsräumen ausgestellt wird. Im Eco-Demo-Modus sind der Kompressor und alle Lüftermotoren deaktiviert. Auch als Reinigungsmodus ist er perfekt. Die Kühlung schaltet sich aus, während die Beleuchtung eingeschaltet bleibt.

Modelle mit LED-Display – Halten Sie die AUF- und AB-Tasten (Bedienelemente der oberen Zone für das Modell mit zwei Zonen & die Bedienelemente der unteren Zone für das Modell mit drei Zonen) und die LICHT-Taste gleichzeitig für mindestens 5 Sekunden gedrückt. Die Kontrollleuchte blinkt fünfmal, um die Eingabe zu bestätigen, und das Gerät läuft im Eco-Demo-Modus. Der Eco-Demo-Modus kann durch Wiederholung der oberen Schritte wieder deaktiviert werden.

Modelle mit LCD-Display – Halten Sie die AUF- und AB-Tasten und die LICHT-Taste gleichzeitig für mindestens 5 Sekunden gedrückt. Das Symbol DEMO leuchtet auf, um die Eingabe zu bestätigen, und das Gerät läuft im Eco-Demo-Modus. Der Eco-Demo-Modus kann durch Wiederholung der oberen Schritte wieder deaktiviert werden und das Symbol DEMO erlischt.

Antikondensation

Der Antikondensationsmodus (falls vorhanden) verhindert die Bildung von Kondenswasser auf der Oberfläche der Glastür auf bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit. Aktivieren Sie den Modus in Perioden mit hoher Luftfeuchtigkeit. Die Kondensation verschwindet kurz darauf. Der Modus erhöht den Energieverbrauch des Weinschranks. Bitte deaktivieren Sie den Modus, wenn Sie ihn nicht benötigen. Der Taster  befindet sich am Bedienfeld. I steht für AN und O für AUS. Der Energieverbrauch wurde auf Grundlage der deaktivierten Funktion bemessen.

6.8 Einsetzen von Flaschen, Geräusche und Hygrometrie

Flaschenregale und -lagerung

- **WARNUNG!** Ziehen Sie nicht mehr als ein beladenes Regal gleichzeitig heraus. Dadurch kann das Gerät nach vorne kippen.
- **WARNUNG!** Ziehen Sie das Regal, in das die gestapelten Flaschen geladen sind, nicht heraus.
- **WARNUNG!** Ziehen Sie die Regale nicht über die feste Position hinaus heraus, um ein Herausfallen der Flaschen zu vermeiden.
- **WARNUNG!** Stellen Sie beim Herausziehen der Regale sicher, dass die Tür vollständig geöffnet ist, um die Türdichtung nicht zu beschädigen.
- **WARNUNG!** Bedecken Sie die Regale nicht mit Aluminiumfolie oder einem anderen Material, das eine ausreichende Luftzirkulation im Schrank verhindert.

Alle Weinregale außer dem untersten lassen sich für leichteren Zugang herausziehen. Ziehen Sie für leichteren Zugang zu den gelagerten Flaschen das Regal bis zum Anschlag langsam heraus. Die Regale verfügen über einen Nothalt, damit sie nicht zu weit herausgezogen werden können, wenn sie beladen sind.

Viele Flaschen haben unterschiedliche Größen und Maße. Daher kann die Menge der zu lagernden Flaschen variieren.

Die Flaschenmenge ist ein geschätzter Maximalwert bei der Lagerung von herkömmlichen Bordeauxflaschen 750 ml einschließlich Großlager.

Sie können Ihre Weinflaschen in einzelnen Reihen oder aufeinander lagern. Beachten Sie jedoch, dass Sie die Last im Weinschrank gleichmäßig verteilen müssen, um „nur oben“ oder

„nur unten“-Beladungen zu vermeiden, wenn Sie nicht genug Flaschen zum Beladen Ihres Weinschranks haben.

- Entfernen oder versetzen Sie einstellbare Holzregale, um größere Flaschen zu lagern oder erhöhen Sie das Fassungsvermögen des Weinschranks, indem Sie die Flaschen gegebenenfalls befestigen. (Siehe „Entfernen von Regalen“)
- Lassen Sie für die Luftzirkulation etwas Abstand zwischen Wänden und Flaschen. Ähnlich wie in einem unterirdischen Keller ist die Luftzirkulation für die Vermeidung von Schimmel und eine bessere, homogene Temperatur wichtig.
- Überladen Sie Ihren Weinschrank nicht, um die Luftzirkulation zu verbessern.
- Legen Sie die Flaschen flach hin, damit die Korken innen feucht gehalten werden und keine Luft in die Flaschen eindringen kann.
- Blockieren Sie nicht die internen Lüfter (an der Rückseite im Inneren des Geräts).
- Vermeiden Sie eine Kreuzkontamination. Lagern Sie nur Wein im Gerät, um eine Geruchsbildung zu vermeiden.
- Lagern Sie nur ungeöffnete Flaschen. Geöffnete Flaschen können auslaufen.

Betriebsgeräusche

Das Gerät wird von einem Kompressor gekühlt (Kühlaggregat). Der Kompressor pumpt Kühlmittel durch das Kühlsystem. Dadurch entsteht ein Betriebsgeräusch. Auch wenn der Kompressor ausgeschaltet ist, sind Geräusche durch Temperatur- oder Druckveränderungen unvermeidbar. Betriebsgeräusche sind sofort nach Einschalten des Kompressors am lautesten. Beim weiteren Betrieb des Geräts werden die Betriebsgeräusche leiser.

Folgende Geräusche sind normal und treten von Zeit zu Zeit auf:

- Gurgelnde Geräusche, die durch das Fließen des Kältemittels durch das Gerät entstehen,
- Brummgeräusche vom Motorkompressor. Dieses Geräusch kann kurzzeitig lauter werden, wenn der Motor angeschaltet wird.
- Knackende/knisternde Geräusche durch das Zusammenziehen und Ausdehnen des Materials bei Temperaturschwankungen,
- Betriebsgeräusche des Lüfters durch die Luftzirkulation im Weinschrank.

Ungewöhnliche Geräusche sind in der Regel das Resultat einer unsachgemäßen Installation. Die Rohre dürfen unter keinen Umständen mit einer Wand, anderen Möbelstücken oder anderen Rohren in Berührung kommen.

Bei Installation in einer offenen Küche oder einer Trennwand sind Betriebsgeräusche akuter wahrzunehmen. Dies liegt jedoch an der umgebenden Architektur und nicht am Gerät.

Die Wahrnehmung der Geräusche ist direkt mit der Installationsumgebung sowie dem

spezifischen Typ des Geräts verbunden. Unsere Geräte entsprechen internationalen Normen für Geräte dieser Art sowie den neuesten technischen Entwicklungen. Bitte beachten Sie, dass das Geräusch des Kompressors und des Kühlmittelkreislaufs im System unvermeidbar ist.

Abtauen/Hygrometrie/Belüftung

Ihr Gerät ist mit einem automatischen Abtausystem ausgestattet. Außerhalb des Zyklus wird der Verdampfer hinter der Rückwand des Geräts automatisch abgetaut. Das Kondensat wird in der Ablaufrinne hinter der Rückwand des Geräts gesammelt. Ein Teil davon fließt durch das Wasserablaufloch in die Kondensatwanne am/über dem Kompressor. Wärme wird von der Ablaufleitung oder dem Kompressor übertragen und verdampft Kondenswasser, das sich in der Wanne gesammelt hat. Ein Teil des verbleibenden Wassers wird zu Feuchtigkeitszwecken im Gerät gesammelt.

Das System ermöglicht die Bildung des korrekten Feuchtigkeitsgrades im Gerät, der von natürlichem Kork für eine dauerhafte Dichtung benötigt wird, und sorgt im Schrank für eine natürliche Belüftung und konstante Luftzirkulation.

Das Gerät ist nicht vollständig abgedichtet: die Ablauf- und/oder Luftaustauschleitung sorgt für Frischluftzufuhr. Lüfter und die offenen Regale sorgen für Luftzirkulation im Gerät.

HINWEIS! Bei wiederholtem Öffnen des Geräts in einem sehr warmen oder feuchten Raum kann sich Frost am Verdampfer bilden. Wenn sich der Frost nicht innerhalb von 24 Stunden zurückbildet, muss das Gerät manuell entfrosten werden.

Serviertemperatur-Tabelle

Alle Weine reifen bei einer konstanten Temperatur zwischen 11 und 14 °C. Die nachstehende Tabelle zeigt die beste Trinktemperatur verschiedener Weine.

Weinsorte	°C	°F
Non-Vintage Champagner, Schaumwein, Spumante	6	43
Trockener weißer Sémillon, Sauvignon Blanc	8	46
Vintage Champagner	10	50
Trockener weißer Chardonnay	10	50
Trockener weißer Gewürztraminer, Riesling, Grauburgunder (Pinot Grigio)	10	50
Süßer weißer Sauternes, Barsac, Monbazillac, Eiswein, Spätlese	10	50
Beaujolais	13	55

TIPP: Lagern Sie Wein 1 oder 2 °C kühler als die empfohlene Trinktemperatur, da er beim Einschenken etwas aufwärmt.

TIPP: Vollmundiger Rotwein sollte 2 bis 3 Stunden vor dem Trinken geöffnet werden, sodass er atmen und sein Aroma entfalten kann.

Süßer weißer Jahrgangswein: Sauternes...	14	57
Weißer Jahrgangs-Chardonnay	14	57
Roter Spätburgunder (Pinot Noir)	16	61
Red Grenache, Syrah	16	61
Roter Jahrgangs-Spätburgunder (Pinot Noir)	18	65
Cabernet & Merlot: Frankreich, Australien, Neuseeland, Chile, Italien, Spanien, Kalifornien, Argentinien...	20	68
Jahrgangs-Bordeaux	Raumtemperatur nicht über 20 °C/68 °F	

Wichtige Informationen zu Temperaturen

Ihr Gerät wurde so entwickelt, dass es optimale Bedingungen für die Lagerung und/oder das Servieren Ihrer Weine gewährleistet.

Guter Wein erfordert eine lange und schonende Entwicklung sowie spezifische Bedingungen, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Alle Weine reifen bei einer konstanten Temperatur zwischen 11 und 14 °C. Lediglich die Temperatur der „Degustation“ (Weinverkostung) variiert je nach Art des Weines (siehe vorstehende Serviertemperatur-Tabelle). Es geht nicht um die exakte Temperatur, aber um die Konstanz – dies ist auch bei der langen Lagerdauer der natürlichen Keller der Weinproduzenten der Fall. In anderen Worten: solange die Temperatur Ihres Weinschranks konstant ist (zwischen 11 und 14 °C / 52 und 57 °F) werden Ihre Weine unter idealen Bedingungen gelagert.

Nicht jeder Wein wird mit den Jahren besser. Manche Weine sollten frühzeitig (2-3 Jahre) verzehrt werden, während andere eine enorme Alterungsbeständigkeit (mehr als 50 Jahre) haben. Alle Weine haben einen Reifehöhepunkt. Kontaktieren Sie Ihren Weinhändler für die entsprechenden Informationen.

Bei einer zu hohen Temperatur (über 20 °C) reifen Weine zu schnell, wodurch sich die Aromen nicht weiterentwickeln können. Weine können bei zu niedrigen Temperaturen (unter 5 °C) nicht vollständig reifen.

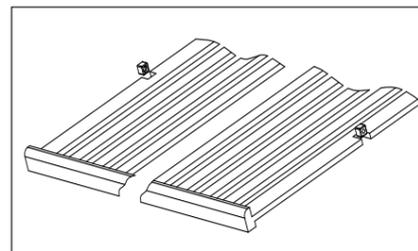
Durch Temperaturschwankungen wird der Reifeprozess des Weins unterbrochen. Daher ist eine konstante Temperatur äußerst wichtig.

7. PFLEGE UND WARTUNG

WARNUNG! Das Nichtausstecken des Geräts bei Wartungs- oder Reinigungsarbeiten kann zu Stromschlägen oder Verletzungen führen.

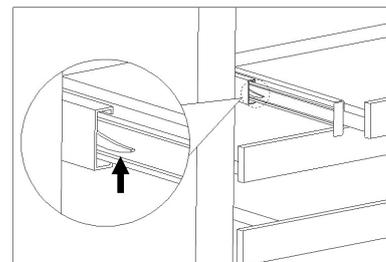
Entfernen von Regalen

Um ein Regal aus dem Schienenfach zu entfernen, schieben Sie es an die Position, an der sich die Kerbe des Holzregals direkt unter dem Kunststoffanschlag des Regals befindet und heben Sie es hoch und heraus.



Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um das Regal auszuwechseln. Befestigen Sie bei Modellen mit Teilauszug die Regale mit den kleinen Stiften der verlängerten Schienen.

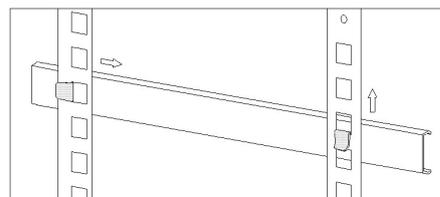
Ziehen Sie bei Modellen mit Vollauszug das Regal bis zum Anschlag aus dem Fach, um es zu entfernen, und entnehmen Sie alle Flaschen. Drücken Sie den rechten Entriegelungshebel nach unten, während Sie gleichzeitig den zugehörigen linken Entriegelungshebel nach oben anheben. Ziehen Sie den Regalboden aus den Schienen und dem Gerät heraus.



Um den Regalboden wieder einzusetzen, richten Sie die linken und rechten Gleitschienen an den Schienen im Gerät aus. Achten Sie darauf, dass die Schienen auf beiden Seiten gleichmäßig ineinander greifen, und schieben Sie den Regalboden vorsichtig in das Gerät, bis dieser einrastet.

HINWEIS! Vergewissern Sie sich, dass die Riegel an den Führungen des voll ausgezogenen Regals vollständig eingerastet sind, bevor Sie Flaschen einlegen. Ziehen Sie den Regalboden bis zur STOPP-Position heraus und schieben Sie ihn mehrmals zurück, um sicherzustellen, dass die Verriegelungshebel richtig eingerastet sind.

Bei höhenverstellbaren Regalen heben Sie zum Entfernen der Schienen für ausziehbare Regalböden oder der Leisten für Lagerungsregalböden die vordere Schiene/die vordere Leiste gerade nach oben und ziehen dann die hintere Schiene/die hintere Leiste gerade nach außen, um die Haken der Schienen/der Leisten aus den Wandschlitzen zu lösen. Um die Schienen/Leisten wieder einzusetzen, wiederholen Sie diesen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge.



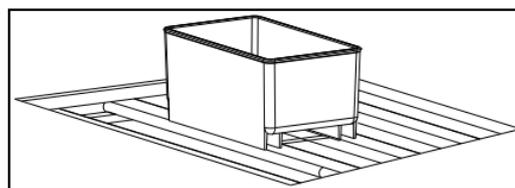
ACHTUNG! Achten Sie beim Entfernen oder Wiedereinsetzen des Regalbodens darauf, dass Sie die Seiten des Geräts nicht zerkratzen.

Feuchtigkeitssteuerung

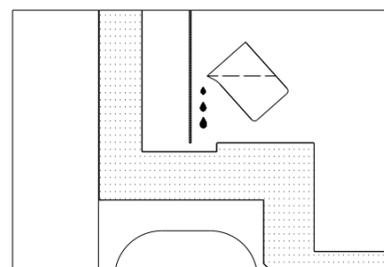
Das Gerät verfügt über ein System zum Aufrechterhalten des korrekten Feuchtigkeitsgrads. In extrem trockenen Umgebungen müssen Sie gegebenenfalls etwas Wasser in die Feuchtigkeitskammer Ihres Weinschranks füllen.

Füllen Sie den kleinen Kunststoffbehälter (Feuchtigkeitskammer) zu 3/4 mit Wasser und stecken Sie ihn auf die Schienen auf dem Regal des Geräts. Überprüfen Sie regelmäßig den Wasserstand und füllen Sie ihn gegebenenfalls auf.

Stellen Sie sicher, dass der Behälter auf den Schienen auf dem Regal korrekt positioniert ist, um das Verschütten von Wasser zu vermeiden.



Bitte füllen Sie bei Modellen mit Feuchtigkeitspumpe ca. 500 ml Wasser in die Wasserablauffrinne, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Das Wasser kann das Gerät die nächsten sechs Monate mit der korrekten Feuchtigkeit versorgen. Wenn der Feuchtigkeitsalarm einen niedrigen Feuchtigkeitsgrad anzeigt, füllen Sie bitte weitere 500 ml Wasser in die Wasserablauffrinne.

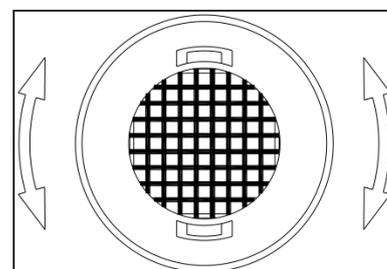


Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgrad im Schrank verdirbt der Wein zwar nicht, allerdings kann es zu Schimmelbildung kommen und die Etiketten können sich lösen.

Aktivkohlefilter

Der Aktivkohlefilter (falls vorhanden) befindet sich hinten im Fach. Tauschen Sie ihn einmal jährlich gegen einen neuen aus. Er ist bei Ihrem Händler oder der Ersatzteilabteilung erhältlich.

1. Entfernen Sie das Regal vor dem Filter.
2. Greifen Sie den Filter und drehen Sie ihn um 90° im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.
3. Setzen Sie den neuen Filter vertikal ein und drehen Sie ihn um 90° im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis er in Position klickt.



Türschloss

Die Schlüssel für das Schließsystem (falls vorhanden) befinden sich in der Kunststofftüte mit

der Bedienungsanleitung. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss, drücken Sie ihn hinein und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um die Tür zu entriegeln. Wiederholen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um die Tür zu verriegeln. Stellen Sie dabei sicher, dass der Metallstift vollständig einrastet. Ziehen Sie den Schlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

Reinigung des Geräts

Schalten Sie das Gerät ab, ziehen Sie den Stecker und entfernen Sie alle Zubehörteile wie Einlegebögen und Regale.

Reinigen Sie die Innenoberflächen mit warmem Wasser und einer Backpulverlösung aus 2 Esslöffeln Backpulver und einem Liter Wasser.

Reinigen Sie die Einlegebögen mit einer milden Reinigungslösung.

Wringen Sie den Schwamm oder das Tuch aus, wenn Sie die Bedienelemente reinigen.

Die Türdichtung muss regelmäßig gereinigt werden, um Verfärbungen zu vermeiden und die Lebensdauer zu verlängern. Verwenden Sie sauberes Wasser. Überprüfen Sie nach der Reinigung der Türdichtung, ob sie weiterhin gut abdichtet.

Reinigen Sie die Außenseite des Schrankes mit warmem Wasser und einer milden Reinigungslösung. Spülen Sie anschließend gut nach und trocknen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Reinigen Sie den Edelstahl nicht mit Stahlwollepads. Es wird empfohlen, den Edelstahl mit einem All-in-One-Edelstahlreiniger zu reinigen. Reinigen Sie den Edelstahl immer in Richtung der Struktur.

Stromausfall

Bei einer Stromunterbrechung werden alle vorherigen Temperatureinstellungen automatisch gespeichert. Wenn der Strom unterbrochen (Überspannung, Unterbrecherschalter etc.) und anschließend wiederhergestellt wird, läuft das Gerät mit dem letzten Temperatur-Sollwert.

Die meisten Stromausfälle werden innerhalb weniger Stunden behoben und sollten die Temperatur Ihres Geräts nicht beeinträchtigen, wenn Sie die Tür nicht zu oft öffnen. Bei einem längeren Stromausfall müssen Sie geeignete Maßnahmen ergreifen, um Ihre Flaschen zu schützen.

HINWEIS! Bitte beachten Sie, dass – ungeachtet der Ursache – anormale Temperatur- oder Feuchtigkeitswerte in Ihrem Gerät Ihren Wein nur bei langer und häufiger Aussetzung beeinträchtigen können.

Urlaubszeit

- **Kurze Urlaube:** Lassen Sie das Gerät angeschaltet, wenn Sie weniger als 3 Wochen in den Urlaub fahren.
- **Lange Urlaube:** Entfernen Sie alle Zubehörteile, schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Stecker, wenn das Gerät mehrere Monate nicht genutzt wird. Reinigen und trocknen Sie das Innere gründlich. Um Geruchs- und Schimmelbildung zu vermeiden, lassen Sie die Tür einen Spalt offen und blockieren Sie sie, sodass sie sich nicht schließt.

Verschieben des Geräts

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Nehmen Sie alle Flaschen und beweglichen Teile heraus.
- Heben Sie die verstellbaren Füße bis zum Sockel, um Schäden zu vermeiden.
- Verkleben Sie die Tür und schließen Sie sie gegebenenfalls ab.
- Bewegen Sie das Gerät nur in senkrechter Position. Schützen Sie die Außenseite des Geräts mit einer Decke o. ä.

Energiespartipps

Es wird empfohlen, das Gerät auszustecken, wenn es einige Zeit leer steht. Reinigen Sie es gründlich und lassen Sie die Tür angelehnt, um Luftzirkulation im Schrank zu ermöglichen und so mögliche Kondensation oder Schimmel- und Geruchsbildung zu verhindern.

Das Gerät sollte im kältesten Bereich im Raum, weg von wärmeerzeugenden Geräten und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufgestellt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend belüftet wird. Decken Sie niemals die Lüftungsöffnungen ab. Befreien Sie den Kondensator regelmäßig von Staub und Schmutz.

Öffnen Sie die Tür nur so lange wie nötig und so kurz wie möglich.

Lagern Sie die Flasche geordnet.

Überfüllen Sie das Gerät nicht, um Luftzirkulation zu ermöglichen.

8. PROBLEME MIT DEM GERÄT

Viele Probleme lassen sich leicht beheben und erfordern kein Eingreifen des Kundendienstes. Sehen Sie sich die nachstehenden Vorschläge zur Problemlösung an, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

8.1 Anleitung zur Problemlösung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
<p>Nichts funktioniert. Das Gerät funktioniert nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen. • Das Gerät ist ausgeschaltet. • Der Schutzschalter wurde ausgelöst oder eine Sicherung ist durchgebrannt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Gerät an. • Schalten Sie das Gerät ein. • Schalten Sie den Schutzschalter ein oder wechseln Sie die Sicherung aus.
<p>Das Gerät ist nicht kühl genug.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Temperatur ist nicht korrekt eingestellt. • Die Umgebungstemperatur erfordert womöglich eine andere Temperatureinstellung. • Die Tür wurde zu oft geöffnet. • Die Tür wurde nicht ganz geschlossen. • Die Tür ist nicht hermetisch verschlossen. • Der Kondensator ist zu schmutzig. • Die Belüftungsöffnung ist blockiert oder zu staubig. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die eingestellte Temperatur. • Stellen Sie eine andere Temperatur ein. • Öffnen Sie die Tür nicht zu oft. • Schließen Sie die Tür richtig. • Überprüfen Sie die Türdichtung und reinigen oder wechseln Sie sie. • Reinigen Sie die Blockierungen und entfernen Sie den Staub.
<p>Das Gerät schaltet sich häufig selbst an und aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Raumtemperatur ist überdurchschnittlich hoch. • Eine große Menge an Flaschen wurde in das Gerät geladen. • Die Tür wurde zu oft geöffnet. • Die Tür wurde nicht ganz geschlossen. • Die Türdichtung dichtet nicht richtig ab. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Gerät an einen kühleren Ort. • Lassen Sie das Gerät einige Zeit laufen, bis die eingestellte Temperatur erreicht wurde. • Öffnen Sie die Tür nicht zu oft. • Schließen Sie die Tür richtig. • Überprüfen Sie die Türdichtung und reinigen oder wechseln Sie sie.

Das Licht geht nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen. • Der Schutzschalter wurde ausgelöst oder eine Sicherung ist durchgebrannt. • Das Licht wurde am Bedienfeld ausgeschaltet. • Das Licht ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Gerät an. • Schalten Sie den Schutzschalter ein oder wechseln Sie die Sicherung aus. • Schalten Sie das Licht ein. • Wenden Sie sich an den Kundendienst, um die Leuchten auszuwechseln zu lassen.
Die Tür lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tür ist verschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entsperren Sie die Tür.
Es treten Vibrationen auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht korrekt nivelliert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nivellieren Sie das Gerät mit den verstellbaren Füßen.
Das Gerät scheint viel Lärm zu machen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das klappernde Geräusch kann vom Kältemittelfluss kommen. Dies ist normal. Am Ende jedes Zyklus können gurgelnde Geräusche vom Kältemittelfluss in Ihrem Gerät auftreten. • Bei Temperaturschwankungen können knisternde und knackende Geräusche durch das Zusammenziehen und Ausdehnen der Innenwände entstehen. 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht korrekt nivelliert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nivellieren Sie das Gerät mit den verstellbaren Füßen.
Die Tür schließt nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht korrekt nivelliert. • Die Tür wurde umgekehrt und nicht korrekt wieder montiert. • Die Dichtung ist verschmutzt. • Die Regale befinden sich in der falschen Position. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nivellieren Sie das Gerät mit den verstellbaren Füßen. • Überprüfen Sie das Türscharnier und montieren Sie sie wieder korrekt. • Reinigen Sie die Türdichtung. • Überprüfen Sie die Regale und setzen Sie sie korrekt wieder ein.
E0, E1, E2, E3, E4, E5, E6, E7, E8, E9, Ec oder Et erscheint auf dem Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlercodes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Steuerung zurück, indem Sie das Gerät 5 Minuten lang vom Stromnetz trennen und anschließend wieder verbinden. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, lässt sich das Problem nicht vom Benutzer beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

<p>Alarm ertönt und die Temperaturanzeige blinkt NICHT (Türalarm).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Tür wurde länger als 60 Sekunden geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Tür oder betätigen Sie eine beliebige Taste, um den Alarm auszuschalten. Der Alarm wird zurückgesetzt, wenn die Tür geschlossen wird.
<p>Der Alarm ertönt UND die Temperaturanzeige blinkt (Temperaturalarm).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wurde die Tür des Geräts länger als 60 Sekunden geöffnet? Ist dies nicht der Fall, dann liegt die Temperatur über oder unter der eingestellten Temperatur. Dies kann verschiedene Gründe haben: <ul style="list-style-type: none"> Die Tür des Geräts wurde zu oft geöffnet. Die Belüftungsöffnung ist blockiert oder zu staubig. Es liegt eine lange Unterbrechung der Stromzufuhr vor. Eine große Menge an Flaschen wurde in das Gerät geladen. 	<ul style="list-style-type: none"> Ist dies der Fall, schließen Sie die Tür. <ul style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Tür nicht zu oft. Reinigen Sie die Blockierungen und entfernen Sie den Staub. Lassen Sie das Gerät einige Zeit laufen, bis die eingestellte Temperatur erreicht wurde.
<p>In der Temperaturanzeige leuchtet das Symbol „--“ auf und blinkt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Temperaturanzeige liegt außerhalb des Bereichs. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Temperatur nicht in dem Bereich liegt, den das Gerät anzeigen kann, wird stattdessen das Symbol mit dem Strich „--“ angezeigt. Dies ist normal. Halten Sie die Tür geschlossen und lassen Sie das Gerät auf die eingestellte Temperatur abkühlen.
<p>Kondensation an der Außenseite der Glastür.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Luftfeuchtigkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> In Perioden mit hoher Luftfeuchtigkeit kann es zu Kondensation an der Außenseite der Glastür kommen. Die Kondensation verschwindet, wenn der Feuchtigkeitsgrad sinkt. Es wird empfohlen, das Gerät an einem trockenen und/oder klimatisierten Ort mit ausreichender Belüftung aufzustellen.

<p>Die Holzregale verziehen sich.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Volumenänderung durch Feuchtigkeitsaufnahme oder Austrocknung ist eine typische Eigenschaft von Holz. Ein Anstieg der Luftfeuchtigkeit führt dazu, dass sich Holzteile verziehen, was zu Rissen führen kann. Äste und Maserung sind Teil des natürlichen Charakters von Holz.	<ul style="list-style-type: none">• Ersetzen Sie bei Bedarf die Regalböden.
---------------------------------------	---	---

9. GARANTIE

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Wenn das Gerät defekt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler.

Wenn Sie eine Dienstleistung benötigen, legen Sie dem Gerät bei der Rücksendung bitte folgende Dokumente bei:

- Eine Kopie der Rechnung mit Kaufdatum.
- Einen Grund für die Reklamation oder eine Beschreibung des Defekts.

Die Garantie gilt nicht für:

1. Schäden, die beim Transport oder beim Verschieben des Geräts entstanden sind.
2. Schäden, die durch Fahrlässigkeit, Unfälle, unsachgemäße Verwendung, unsachgemäße Installation/Wartung oder Nutzung für einen anderen als die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck entstanden sind.
3. Schäden, die durch Anschluss an die falsche Stromquelle entstanden sind.
4. Schäden durch Stromausfall.
5. Fehlerhafte Installation oder Modifikationen bei der Installation.
6. Schäden, die durch unbefugte Reparatur entstanden sind.
7. Schäden, die durch höhere Gewalt, Brand- oder Naturkatastrophen entstanden sind.
8. Änderungen am Produkt ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers.
9. Leuchten, Einlegebögen, Glas- oder Kunststoffteile.
10. Verderb oder Beschädigung von Weinen oder anderen Inhalten, die mögliche Neben- oder Folgemängel des Geräts zur Folge haben.

HINWEIS! Die Garantieklausel und Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.

Kundenservice: info@dieweinlageristen.de
info@dieweinlageristen.at
info@meinweinkuehlschrank.ch